

# W<sup>•</sup> DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,  
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | [WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ](http://WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ)

## LEBENS-LANGES LERNEN

20 Bildungsausschüsse im Bezirk bringen  
die Weiterbildung in die Dörfer



Lesen Sie uns auch online:  
[www.dieweinstrasse.bz](http://www.dieweinstrasse.bz)



**SPEZIAL**  
**HEIZEN &  
ENERGIE**  
S. 46

### Kellerei Brigl 1309

Die älteste Kellerei vom Bezirk  
zwischen Tradition und Innovation

S. 34

### Mattia Predomo

Glanzvolle Erfolge für den  
jungen Radprofi aus Branzoll

S. 38

### Der Energie-Strategieplan

Im Gespräch mit Alperia-  
Generaldirektor Luis Amort

S. 48



**IFA Immobilien**  
AGENZIA IMMOBILIARE

### Immobilienangebote:

- A 018: Bozen: Dreizimmerwohnung mit Garten, E.Kl. in Ausarbeitungsphase
- A 118: Bozen: Großzügige Vierzimmerwohnung, E.Kl. F
- E 092: Bozen: Großzügige Duplex-Wohnung in Bozen, E.Kl. in Ausarbeitungsphase
- HI 104: Bozen: Halle zu ca. 1.300 m<sup>2</sup>
- A 560: Kurtinig: Komplett Renovierungsbedürftiges Haus, 240.000 €, E.Kl. in Ausarbeit.
- E 295: Mendelpass: Zweizimmerwohnung in der wunderschönen „Villa Imperiale“ E.Kl. E
- HI 099: Mezzolombardo: Büro in der Nähe vom Zentrum, 130.000 €, E.Kl. in Ausarbeit.
- V 041: Neumarkt: Einfamilienhaus mit großem privatem Garten! KlimaHaus C
- A 639: Roverè della Luna: Exklusive Villa mit Garten, 680.000 € E.Kl. E
- HI 095: Salurn: Magazin zu ca. 368 m<sup>2</sup>, E.Kl. E
- HI 093: Trento: Großzügige Büros in Trient zu verkaufen, E.Kl. F
- HI 080: Verona: Kubatur zu ca. 15.000 m<sup>3</sup>

#### E 286 – BOZEN

10 m<sup>2</sup> Keller  
zu verkaufen!



#### A 597 – LEIFERS

Mehrfamilienhaus zu verkaufen mit vier vermieteten Wohneinheiten!  
E.Kl. in Ausarbeitungsphase



#### NEUBAU!

#### P 034 – AUER

Verfügbar 2 – 3 – 4  
Zimmerwohnung mit  
großen Garten und Terrasse!

- P 003: Auer: Geschäft/Büro zu vermieten/verkaufen!
- E 265: Daiano: Neubau! Neue Vierzimmerwohnungen in Daiano – Klimahaus A!
- P 028: Montan (Kalditsch): Neubau! Letzte Wohnungen – Klimahaus A!
- P 033: Welschnofen: Genehmigtes Projekt mit 2.640m<sup>3</sup> an Wohnkubatur!

#### ROVERÈ DELLA LUNA

Villa, Renovierungsbedürftiges Haus und verschiedene Weinbergen zu verkaufen



#### INVESTMENTOBJEKT

##### A 655: AUER:

Vermietete Zweizimmerwohnung,  
E.Kl. in Ausarbeitungsphase – 215.000€

##### P 021: TRIENT:

Vermietete Vierzimmerwohnung,  
KlimaHaus A – 270.000€

##### BOZEN:

Vermietete Zweizimmerwohnung,  
E.Kl. in Ausarbeitungsphase



#### REIHENHAUSVILLA

##### V 046 – LEIFERS

Reihenhausvilla mit Garten.  
Klima Haus C

**Gerne übernehmen wir für Sie sämtliche Dienstleistungen rund um die Immobilie**

9044 Neumarkt, Bahnhofstraße 5 Telefon: 0471/813632 E-Mail: info@ifa-immobilien.it Website: www.ifa-immobilien.it Fb: IFA Immobilien GmbH/Srl



## Dein Partner für Heizung, Lüftung und Kühlung



### SANITÄR-HEINZE

Unser Motto: Innovation, Beratung, Design von Heizungs-, Klima- und Lüftungssystemen.  
Wir wählen nur die besten Produkte im Hinblick auf Umweltverbesserung und Effizienz aus.  
Unser Ziel: Exzellenz und Kundenzufriedenheit.

sanitaer-heinze.com

ZENTRALE AUER - Lahnweg 1 A/B - +39 0471 097 000  
FILIALE BRIXEN - Julius Durst Str. 32 - +39 0472 066 000



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Menschen zu finden, die sich mit vollem Einsatz und der nötigen Begeisterung freiwillig engagieren möchten, scheint immer schwieriger zu werden. Sind Bildungsausschüsse hier etwa die große Ausnahme? Sie haben nämlich in den letzten beiden Jahren fast schon einen Boom erlebt, allein in unserem Bezirk gab es mehrere Neu- und auch Wiedergründungen. Ein Verein, der sich nicht Verein nennt, große Potenziale hat, aber wenig bekannt ist: Alle haben wir schon von einem Bildungsausschuss gehört, wissen wir aber eigentlich, was er tut und welche Aufgaben er hat?

Die Weiterbildung im Dorf zu fördern und die Bildungsarbeit der Vereine zu unterstützen – aus diesem Grund entstanden in den 70er-Jahren die ersten Bildungsausschüsse. Sie bringen die Vertreter der Vereine in einer Arbeitsgruppe zusammen, bauen Netzwerke und koordinieren Bildungsangebote vor Ort. Nicht zuletzt stoßen sie selbst Projekte und Initiativen an. Und das ist eigentlich das Interessante: So vielfältig wie der Bildungsausschuss agiert wohl kaum eine andere Initiative auf Gemeinde- und Fraktionsebene. Über die Generationen hinweg mit verschiedensten Bildungsangeboten. Mehr als die Planungssicherheit, die ein Bildungsausschuss vielen anderen Organisationen voraushat, begeistert vermutlich vor allem diese unglaubliche Bandbreite an Themen und Projekten, die ein Bildungsausschuss umsetzen kann. Alles bildet!

Ihre Astrid Kircher  
astrid.kircher@diweinstrasse.bz



Live-Style-Fotograf  
Daniel Mair | S. 28

Quelle: Daniel Mair



Genussvolles: Kürbiskernöl,  
das steirische „grüne Gold“ | S. 37

Quelle: Shutterstock



Die Lebensgeschichte  
von Hanna Dalvai-Goldmann | S. 40

Quelle: Familie Goldmann



### Top Krankenversicherung:

- Weltweite Ärztwahl ohne Wartezeiten
- Unlimitierte Deckung der Krankenhaus- und Operationskosten, auch ambulant
- Gratis-Gesundheitscheck, freiwillig alle 2 Jahre und vieles mehr
- Preislich Top  
z. B. 42 € monatlich (31 Jahre)

„Wer nicht etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, wird eines Tages viel Zeit und Geld für die Krankheit opfern.“

Kundenberater  
Rosanelli Ivan



■ Eppan, Bahnhofstr. 69, Tel. 0471 664 298, 8.00-12.30 Uhr ■ Kaltern, Bahnhofstr. 38, Tel. 0471 964 300, 8.00-12.30 Uhr

# Matthaeus Kostner / Flavio Senoner

AUSSTELLUNG



Vom 29. Oktober bis 12. November zeigt das Kunstforum Unterland in Neumarkt die Doppelausstellung Matthaeus Kostner / Flavio Senoner. Die beiden Grödner Künstler werden hierbei die Räume der Galerie mit ihren Arbeiten – Fotografie und Skulptur – bespielen und einzelne Werke in Ergänzung beziehungsweise in Kontrast setzen.

Matthaeus Kostner befasst sich schwerpunktmäßig mit Fotografie, wobei er sowohl technische als auch konzeptionelle Ansätze auf originelle Art und Weise vermischt. Die in der Ausstellung gezeigten Bilder beruhen auf persönlichen Reiseerlebnissen des Fotografen, der tagebuchgleich das in der Ferne Gesehene festgehalten hat. In der Folge werden alle an einem Tag entstandenen Fotos übereinander gelagert, sodass ein abstraktes Bild entsteht. Nur wer sich Zeit zum genauen Beobachten nimmt, dem werden sich langsam Informationen aus einzelnen Bildebenen eröffnen.

Holz und Gips sind die Materia prima für die Arbeiten Flavio Senoners, die er mit Struktur und Rhythmus versieht. Die strenge Ordnung dieser Wand- und Raumskulpturen ist aber kein Selbstzweck, sondern vermittelt vielmehr Bewegung, Plastizität und Dreidimensionalität. Seine Farbpalette ist reduziert, Schwarz und Weiß, Hell und Dunkel reichen dem Künstler, um seine Absichten zu verdeutlichen und umzusetzen. ■

Die Ausstellung ist während folgender Öffnungszeiten zu besichtigen:  
29.10. - 12.11.2022 - Dienstag bis Samstag von 10.00-12.00 Uhr und von 16.00-18.00 Uhr (Kunstforum Unterland - Galerie der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland - Lauben 26 - Neumarkt) - Eröffnung am 29.10.2022 - 20.00 Uhr.

## NEUMARKT: BRÜCKENSCHLAG ABGESCHLOSSEN



~ Vertreter von Gemeinde und Autobahngesellschaft unter der neuen Brücke

Quelle: Hansjörg Zelger

PF Nächster Schritt zur Brücke zwischen Dorf und Bahnhof Neumarkt: Nachdem im Frühjahr der erste Teil der Brücke über die Etsch gezogen worden war, fand in der Nacht vom 30. auf den 31. August der zweite Brückenschlag über die Autobahn statt. Die Autobahn war zwischen den Ausfahrten San Michele und Neumarkt in beide Richtungen gesperrt. Um ungefähr 23.00 Uhr fing die Baufirma mit dem Brückenschlag an: Das massive Brückenteil wurde zuerst über die Nordspur, dann über die Südspur gezogen. Das effektive Ziehen der Brücke dauerte zweimal zehn bis fünfzehn Minuten, insgesamt dauerte die Aktion aber dreieinhalb Stunden.

Der Brückenschlag war eigentlich keine offizielle Veranstaltung, doch fand sich eine große Menge von Schaulustigen ein, die sich das Spektakel anschauen wollten. Bürgermeisterin Karin Jost, Gemeindereferent Alex Pocher, Gemeinderat Klaus Obexer und Kommissär der Bezirksgemeinschaft Hansjörg Zelger durften sich den Brückenschlag von der Autobahn aus ansehen. Begleitet wurden sie dabei von den Verantwortlichen der Autobahn, wie Hartmann Reichhalter, dem Präsidenten der A22.

Befahrbar wird die Brücke ab Ende Oktober sein, im Laufe des Winters wird die alte Brücke abgetragen werden und Anfang März 2023 werden die letzten Bauarbeiten abgeschlossen sein. ■

Sie wollen die Äpfel?  
Wir haben die Bäume.

ARMIN HAFNER  
BAUMSCHULEN

INTERPOMA 2022  
Stand D25/54

Pillhof 27, Frangart  
☎ 0471 63 33 61  
www.hafner.bz.it

WORLDWIDE SUPPLIER  
FLAG TREE

HEIZUNG TAUSCHEN,  
ENERGIE & STEUERN  
SPAREN

Buderus

MC  
Thermoprofessional

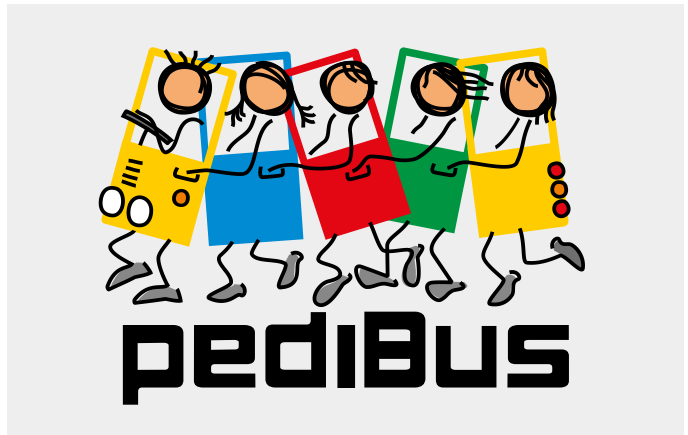
EPPAN - 0471 66 28 07  
www.mc-thermo.com

**AUER: FAMILIENFEST EIN GROSSER ERFOLG**

~ Die Veranstalter hatten für die vielen Besucher ein buntes Programm zusammengestellt

Quelle: Gemeinde Auer

BF Der Zuschauerstrom riss den ganzen Tag nicht ab. Das achte Familienfest in der Erholungszone Schwarzenbach glich einem kleinen Volksfest, bei dem Spiel, Spaß und gute Laune im Vordergrund standen. Für die eigentlichen Protagonisten, die Kinder, war bestens gesorgt: es wurde nach Herzenslust gebastelt, T-Shirts und Taschen bedruckt und Geschicklichkeitsspiele organisiert. Fröhliche Gesichter, schmutzige Hände und eine ausgelassene Stimmung machten sich breit, Häppchen, Kaffee, Kuchen und natürlich Popcorn sorgten für den kleinen und großen Hunger. Selbst eine Teestube aus Marokko fand Platz im gastronomischen Angebot der Veranstaltung. „Ein großer Erfolg“, so lautete das Fazit der Veranstalter. Hubert Bertoluzza, der Präsident des Vereins „Zusammenleben Auer – Vivere insieme Ora“ konnte zufrieden sein: „Mein Dank geht an alle kleinen und großen Besucher und natürlich an die vielen Vereine, die zum guten Gelingen des Familienfests beigetragen haben.“ Unterstützt wurde das Fest vom Verein Pro Schwarzenbach und besonders von der Raiffeisenkasse Unterland, Filiale Auer. Die teilnehmenden Vereine waren die Musikkapelle Auer, der VKE, Jugend Cultura Unterland, das Jugendzentrum Joy und der Amateursportclub Auer mit den Sektionen Eiskunstlauf, Eisstockschiützen und Fußball. ■

**KALTERN: ZU FUSS IN DIE SCHULE**

~ Projekt „Pedibus“ – ein Beitrag für die Gesundheit und die Umwelt

Quelle: Gemeinde Kaltern

AA Unter dem Motto „Gesund, sicher und fröhlich zur Schule“ wurde mit dem laufenden Schuljahr das Projekt „Pedibus“ in Kaltern initiiert. Es handelt sich wortwörtlich um einen Schulbus, der sich zu Fuß bewegt. Er ermöglicht den Grundschulern einen sicheren und vor allem auch lustigen Schulweg gemeinsam mit den anderen Kindern. Die Gruppe wird von einem Erwachsenen begleitet. Auf dem Weg zur Schule hält er an mehreren vereinbarten Haltestellen, die auf das Dorf verteilt sind. Erinnern sich Erwachsene zurück an ihre eigene Schulzeit, so ist es vielfach der Schulweg und die damit verbundenen Geschichten, die ihnen bis heute in Erinnerung blieben. Der Schulweg geht über die bloße Bewegung hinaus und hat auch eine soziale Komponente. Diese sichere Möglichkeit zur Schule zu gelangen, hat jedoch auch den praktischen Nutzen, den Verkehr insbesondere am Rottenburgerplatz zu verringern, der aus dem täglichen Zubringer- und Abholdienst resultiert. Dies käme allen Schülern und auch dem Dorf im Allgemeinen zugute. Als zuständiger Referent und Nachhaltigkeitsbeauftragter der Gemeinde Kaltern hofft Werner Atz auf eine möglichst rege Beteiligung und positive Resonanz. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Grundschule Kaltern, dem Katholischen Familienverband und dem Weißen Kreuz durchgeführt. ■



**+39 328 3899797**  
www.hoila-immobilien.it  
Bahnhofstraße 38 via Stazione  
Kaltern - Caldaro



**EPPAN**  
Duplexwohnung am Hauptplatz zu verkaufen  
Ca. 59 m<sup>2</sup> Nettfläche  
3. Stock mit Loggia ohne Parkplatz  
Ideales Investment - E.kl. i.Aph. - Preis 270.000



**WIR SUCHEN FÜR VORGEMERKTE KUNDEN**

- **Mietwohnung** für 4 Personen im Überetsch
- **Mietwohnung** mit 2 Schlafzimmer und Balkon in Neumarkt
- **Dreizimmerwohnung** mit Balkon in Traamin bis 360.000 zum Kauf



**KALTERN**  
Zweizimmerwohnung zu verkaufen  
Neubau - Ca. 51 m<sup>2</sup> Nettfläche  
2. Stock mit 2 Balkone und Autostellplatz  
E.kl. i.Aph. - Preis 340.000

**ÜBERETSCH:** Verschiedene interessante Neubauwohnungen zu verkaufen  
**KALTERN:** Büroräumlichkeit/Studio mit zwei Autostellplätze und Magazin zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 250.000  
**KALTERN/ST. NIKOLAUS:** Haus mit Seeblick sofort bezugsbereit zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 1.800.000  
**KALTERN/ST. NIKOLAUS:** Vermietete Dreizimmerwohnung ohne Parkplatz zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis 330.000  
**KALTERN/MITTERDORF:** Vierzimmerwohnung in Neubau mit Keller und Autostellplatz, E.kl. i.Aph. - Preis 595.000  
**EPPAN/MISSIAN:** Garten Villa in Neubau mit Garagenstellplatz zu verkaufen, E.kl. i.Aph. - Preis auf Anfrage  
**KALTERN/ST. PAULS:** Verschiedene Geschäftlokale mit guter Sichtbarkeit zu vermieten, E.kl. i.Aph. - Preise auf Anfrage  
**FÜR EINE UNVERBINDLICHE BERATUNG STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG**

Ihr Makler des  
Vertrauens!  
**Manuel Brigadoni**  
mit Team





Wir vernetzen Südtirols Energie

Sie sind voller Energie und möchten diese mit uns teilen?

Dann bewerben Sie sich bei der Alperia Gruppe, um mit rund 1.200 Kolleginnen und Kollegen ein gemeinsames Ziel zu verfolgen: 100 % grüne Energie.

Für unser Team suchen wir Verstärkung (m/w/d):

## Elektriker / Elektrotechniker für die Stromverteilung in Bozen, Meran und Bruneck

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Onlinebewerbung:

[www.alperigroup.eu/karriere](http://www.alperigroup.eu/karriere)

## EPPAN: 30 JAHRE OFFENE JUGENDARBEIT



~ Der Jugendtreff Jump mit seiner äußerst kreativen Fassadenfront  
Quelle: Jump

AD Am 29. Oktober 2022 feiert der Jugend- und Kulturtreff Jump in Eppan sein 30-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum haben das Team und der Vorstand zum Anlass genommen ein neues pädagogisches Konzept zu erarbeiten. Aufbauend auf 30 Jahre Erfahrung und Wirkkraft wurden neue Ziele in der Jugend- und Kulturarbeit definiert und festgelegt. Im Rahmen der offiziellen Feierlichkeiten wird sowohl Rückblick wie Vorschau gehalten, das neue Konzept vorgestellt, Vertreter aus Politik, Gemeinde und Kooperationen zu Wort gebeten und mit Freunden, Unterstützer und Jugendlichen gefeiert.

30 engagierte Menschen haben am 29. Oktober 1991 im Widum in St. Michael den Verein JUMP gegründet, mit dem Ziel, offene Jugendarbeit in Eppan aufzubauen, durchzuführen und zu fördern. JUMP steht für Jugendtreff am Michaelsplatz und hat seit Anbeginn dort seine Basis. Seit 2018 nennt sich der JUMP Jugend- und Kulturtreff und bietet verstärkt Jugendkulturarbeit an. 2019 kam auch der angrenzende „Garten der Begegnung“ als Projekt hinzu. Auch wenn der JUMP im Laufe seiner Geschichte stetig gewachsen ist und mit viel Engagement gesamtgesellschaftlich wirkt, so ist der Schwerpunkt der Tätigkeiten immer der junge Mensch mit seinen Belangen und Bedürfnissen geblieben. „Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Beziehungsarbeit, die Begegnung mit Jugendlichen auf Augenhöhe, das Zuhören, das Aufgreifen der Themen, welche die Jugend bewegen, das Schaffen von offenen Räumen des Miteinanders und Füreinanders und das achtsame und professionelle Begleiten durch altersspezifische Thematiken“, erklärt Tanja Stuefer, pädagogische Leiterin und seit 12 Jahren Mitarbeiterin im Jump. Der Jugend- und Kulturtreff Jump hat ein breites Tätigkeitsfeld vom offenen Treff über Bildungsangebote zu Prävention und Gesundheitsförderung, Sexualität und Nachhaltigkeit, bis hin zur Jugendkulturarbeit mit Musik- und Kunstveranstaltungen, Kreativwerkstätten und vielseitigen Sommerprojekten. ■



**«GL 1»<sup>®</sup>**  
DIE SALBE

**PFLEGT TROCKENE UND RISSIGE HAUT**  
**ERHÄLTICH IN IHRER APOTHEKE**

Schenkt intensiv Feuchtigkeit, belebt die Haut und hält sie weich und geschmeidig.  
**DERMATOLOGISCH GETESTET**

**ABC**  
Articoli Biochimici Cosmetici  
Eppan (BZ)  
T +39 0471 660373  
info@gl1.it | [www.gl1.it](http://www.gl1.it)

**EPPAN: 150 JAHRE TOURISMUS IN FOTOS**

~ Ausstellung Lanserhaus „Die Fremmen kemmen“

Quelle: Wally Kössler

AD Am 25. August 1872 wurde der Kurverein Eppan gegründet. Das Tourismusamt hat dieses Ereignis zum Anlass genommen, um in einer von Wally Kössler kuratierten, sehenswerten Fotodokumentation die Entwicklung von 150 Jahren Tourismus in Eppan Revue passieren zu lassen.

Die zum Großteil vom Fotoarchiv St. Pauls und von Privaten zur Verfügung gestellten Bilder wurden nach Inhalten gebündelt und in den verschiedenen Räumen des Lanserhauses ausgestellt. Die Fotos sollen für sich sprechen, deswegen hielt man die Texte möglichst kurz, Zitate aus den Gästebüchern lockern auf und geben Einblick in das Wohlbefinden der Gäste an ihrem Urlaubsort.

Es fällt auf, dass man schon zu Beginn des Tourismus unser Gebiet ähnlich beworben hat wie heute: mit dem großen Reichtum an Burgen, mit dem milden Klima, den Montiggler Seen, dem Wein und den Trauben – Stichwort Traubenkur – sowie der herrlichen Blütenpracht im Frühjahr.

Die Ausstellung ist vielfältig gestaltet: interessant, wie man ab den 50er-Jahren die Gäste mit allerhand Werbeartikeln beschenkt hat, von den Kinderrucksäcken bis zu den Kodakfotoapparaten, immer mit dem Logo „Eppan“ aufgedruckt.

Bei dem Gang durch die Ausstellung kommt wieder vieles in Erinnerung, das man schon vergessen hat, aber Teil unserer Lebensgeschichte war. Es bringt einen zum Nachdenken, macht aber auch Mut, weil es zeigt, es geht weiter, wobei neue Lebensumstände und Trends neue Wege erfordern. ■

**i** Die Ausstellung im Lanserhaus in Eppan bleibt bis zum 5. November geöffnet.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10–12 Uhr; 15.30–17.30 Uhr

Samstag: 10–12.30 Uhr; sonntags geschlossen



GENUSSWANDERTAG

# Castelmusika

Musik, Kultur und  
kulinarischer Herbstgenuss  
zwischen Eppans schönsten  
Ansitzen und Schlössern.

So.

16.10.2022

11-17 Uhr



eppan.com

eppan

## KURTATSCH: DIE LETZTE ÖSTERREICHERIN



^ Die 102-jährige Rosa Peer-Mayrhofer hat 1920 in Kurtatsch noch als Österreicherin das Licht der Welt erblickt

Quelle: Familie Mayrhofer

MS Die am 30. August 1920 geborene Dorfälteste Rosa Peer-Mayrhofer ist die letzte Kurtatscher Überlebende der nach dem Zusammenbruch der Monarchie 1918 gegründeten Republik Deutsch-Österreich. Im Parlament saßen auch Südtiroler Abgeordnete. Drei Wochen später wurde das kleine Poppele schon zur „Italienerin“, nachdem das Parlament des Regno d'Italia am 20. September 1920 die Annexion Südtirols besiegelt hatte. Das Schicksal hat es mit der jungen Rosa nicht gut gemeint: faschistische Schule und Diktatur, die unselige Optionszeit, Weltkrieg und die Not danach. Frau Mayrhofer ist schon seit einem halben Jahrhundert verwitwet, hat zwei Kinder – selbst schon Senioren –, Enkel und Urenkel. Nach 30 Jahren als beliebte Kindergartenköchin trat sie 66-jährig in den verdienten Ruhestand.

Die Jubilarin lebt seit wenigen Jahren im Altersheim Kurtatsch, ist körperlich und geistig bei guter Gesundheit, weiß viel von früheren Zeiten zu erzählen. Von einem Sturz mit Oberschenkelbruch im Alter von 101 Jahren hat sie sich erstaunlich gut erholt, konnte bald wieder gehen. Frisch und fröhlich genoss sie ihre Geburtstagsfeier. Vor wenigen Wochen konnte sie noch die Hochzeit ihrer jüngsten Enkelin Nicol Mayrhofer mitfeiern. Hohes Alter scheint auch in den Familiengenen zu liegen: Bereits Rosas älterer Bruder – als *Pearn Heintl* bekannt – erreichte ein Alter von 102 Jahren. ■

## BRANZOLL: DREI GEMEINDEN FÜR PALLIATIVBETREUUNG



^ Eine besondere Veranstaltung: Spaziergang zum Thema Palliativbetreuung

Quelle: Gemeinde Branzoll

BF Unlängst fand zum neunten Mal in den Gemeinden Branzoll, Leifers und Pfatten die Veranstaltung „Sportivamente“ statt. Nach zweijähriger Pause fanden sich bei dem vom Verein „Il papavero – Der Mohn“ ausgetragenen Rundgang in den drei Gemeinden etwa 300 Teilnehmer ein, die damit ein Zeichen für die Palliativbetreuung setzen wollten. Spazieren in ausgelassener Stimmung, mit einem ernsten und zum Teil wenig bekannten Thema im Mittelpunkt: die Teilnehmer erhielten auf verschiedenen Stationen längs des Parcours Puzzleteile mit Informationen über die Palliativbetreuung, die bei der Ankunft in Leifers als Ganzes gegen ein kleines Gadget eingetauscht werden konnte. Die Betreuung von Menschen an ihrem Lebensende ist ein heikles Thema, das aber immer mehr zu einem Gesellschaftsthema werden muss, glauben die Veranstalter. An drei Informationsständen, die von vielen freiwilligen Vereinen gestaltet und unterstützt wurden, wurde den Teilnehmern Zugang zur Betreuung von schwerkranken Menschen an ihrem Lebensende gegeben. Südtirolweit sind es im Jahr etwa 3600 Menschen, die in den verschiedenen Einrichtungen des Landes begleitet und betreut werden. Dabei werden immer mehr neue Therapieformen wie etwa die Musiktherapie oder besondere Massagen angewendet. Der Verein „Il papavero – Der Mohn“ hat bereits weitere Veranstaltungen zum Thema geplant. ■

**BAUMSCHULE NISCHLER**  
des Nischler Georg & Co.

Ihr Ansprechpartner  
**Kieser Werner**  
Tel. +39 335 6839239

SCHLANDERS Tel. 0473 740 082  
Gewerbezone 1 Fax 0473 740 408  
Vetzan Mail info@nischler.it

**www.nischler.it**

**Robert Dösel**  
M +39 335 69 33 174

**Wir verkaufen Ihre Immobilie:  
ehrlich. sicher. transparent.**

Ihr Immobilienmakler vor Ort  
**RSIMMO** [www.rsimmo.it](http://www.rsimmo.it)

**EP: Franceschini TV**

Ihr Fernsehfachmann im Überetsch -  
und darüber hinaus!

- Fernsehgeräte
- Antennen- und Satellitenanlagen
- Audioanlagen
- Elektrogroß- und Kleingeräte

**Unser Service  
macht den  
Unterschied.**

EP: Franceschini TV  
Girlanderstraße 17, 39057 Eppan  
T. +39 0471 66 25 99  
[www.franceschini-tv.it](http://www.franceschini-tv.it)



**ALDEIN: LÄUFER WANDERN VON BRANZOLL NACH ALDEIN**

MP Der Berglauf von Branzoll nach Aldein zählt zu den Klassikern in der Szene. Seit nunmehr drei Jahren organisieren der Sportverein Aldein und der Läuferclub Branzoll im Herbst eine Wanderung auf dem Branzoller Weg, der vielen Aldeinern als Schicksalsweg in Erinnerung geblieben (siehe Seite 45) und nach einer dreijährigen Sperre seit dem diesjährigen Frühling wieder begehbar ist.

„Wir wandern gemütlich von Branzoll nach Aldein und machen uns einen schönen Tag im Zeichen des Austausches, der Kollegschaft und der Nachbarschaft“, erzählt der Aldeiner Heini Ebner, der bei beiden Sportvereinen aktiv mit

^ Die Nachbarschaft stärken wollen der Sportverein Aldein und der Läuferclub Branzoll mit ihrer Wanderung auf dem alten Branzoller Weg

Quelle: Heini Ebner

dabei und federführend in der Organisation ist. „Die Wanderung findet im Gedenken an den Präsidenten des Läuferclubs Branzoll Andrea Isoppo statt, der während eines Trainings im Spätherbst 2016 unerwartet verstorben ist“, erzählt Ebner. Bei der diesjährigen Ausgabe sind mehr als zwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitgewandert und haben den Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen im Sportzentrum Aldein ausklingen lassen. ■

**NALS: NEUE HALTESTELLE CITYBUSLINIE**

EX Ein lang ersehnter Wunsch vieler Nutzer der öffentlichen Verkehrsmittel in Nals geht nun in Erfüllung. Mit dem 12.09.2022 wurde eine neue Haltestelle der Citybuslinie 216 – die von Vilpian über Nals und Tisens bis nach Lana fährt – eingerichtet. Eine Haltestelle mitten im Dorf für die Fahrt nach Tisens oder Lana fehlte nämlich seit der Neugestaltung der Linie. Der Citybus hält jetzt jedoch auch in Fahrtrichtung Prissian/Tisens in der Goldgasse im Dorfzentrum.

Die Bürger, Pendler und Gäste von Nals freut es, ebenso wie die Gemeindeverwaltung von Nals, die sich bei den Mitarbeitern des Amtes für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität für die rasche Erledigung der Anfrage bedankt. ■



^ Die neue Bushaltestelle direkt beim Einkaufszentrum

Quelle: Gemeinde Nals



  
**MODE ANNY**  
BOUTIQUE

Rebschulweg 1 - Kaltern  
Tel. 0471 / 96 35 35

MO-FR 9 - 12 15 - 18,30 Uhr  
SA 9 - 12 Uhr

Ihr Rücken sagt Danke!



**MediSan**  
Matratze

7 Zonen Ortho-Kaltschaumkern  
Körperform angepasste Liegezone  
durch hohe Punktelastizität  
Kostenlose Entsorgung der alten  
Matratze  
Auch für Allergiker

mair am tinkhof

textile raumausstattung  
arredamenti tessili

39052 Kaltern - Goldgasse 31  
tel: 0471 963 278

www.mairamtinkhof.com  
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

**KURTINIG: WENN DER GONDOLIERE GRÜSST**



^ *Der Gondoliere erinnert an Kurtinigs Übernamen „Klein-Venedig“. Vor ihrer Regulierung trat die Etsch hier nämlich immer wieder über die Ufer.*

Quelle: David Mottes

DM Was hat ein Gondoliere mit Kurtinig zu tun? Das mögen sich wohl einige Autofahrer letzthin gefragt haben. Denn seit Anfang August begrüßt ein Gondoliere die Verkehrsteilnehmer, die von Norden her ins Dorf fahren, am im vergangenen Jahr errichteten Kreisverkehr. Die Figur – die Umrisse eines Mannes, der eine typisch venezianische Gondel führt – aus vier Millimeter dickem Eisen steht inmitten eines Blumen- und Sträucherarrangements. Das Konzept, erarbeitet und umgesetzt von der Salurner Gärtnerei „Stefan’s Garden“, ist angelehnt an den Übernamen, den die kleine Gemeinde trägt, nämlich „Klein-Venedig“. Diesen hat Kurtinig einst wegen der häufigen Überschwemmungen der Etsch bekommen, die das Dorf in der Talmitte immer wieder unter Wasser setzten. Unter Kaiserin Maria Theresia wurde der Fluss dann nach und nach reguliert. Erst seit Abschluss der Etschverbauung im Jahre 1893 sind die Bewohner vor dem Wasser geschützt und das Tal wurde für die Landwirtschaft nutzbar gemacht. Seitdem werden auch in Kurtinig Äpfel und Trauben angebaut. Auch daran erinnert der Gondoliere: Aus der Gondel sprießen eine Weinrebe und ein Apfelbaumast. Die Gestaltung des Kreisverkehrs hat 10.000 Euro gekostet. ■

**ALTREI: 700-JAHR-FEIER LOCKT BESUCHER AN**



^ *Viel Prominenz beim feierlichen Einzug zur 700-Jahr-Feier*

Quelle: Life-Style Agency Kaltern

BF Klein, fein und idyllisch präsentiert sich das Dorf Altrei seinen Besuchern. Dabei darf die kleine Gemeinde auf sagenhafte 700 Jahre wechselvolle Geschichte zurückblicken. 1321 erstmals urkundlich erwähnt, hätte der Festakt zum runden Jubiläum bereits 2021 stattfinden sollen, pandemiebedingt wurde er auf heuer verschoben. Umso mehr freute es die Veranstalter, als bei strahlendem Sonnenschein die Bevölkerung und zahlreiche Ehrengäste unlängst den Feierlichkeiten beiwohnen konnten. Geweckt von Jubiläumsböllern, war das ganze Dorf auf den Beinen, Landeshauptmann Arno Kompatscher führte die Liste der geladenen Gäste an. Nach der Begrüßung der Ehrengäste am Dorfeingang fand ein traditioneller Einzug zum Rathausplatz statt. Zahlreiche Ansprachen, aber auch ein Rückblick auf die jahrhundertelange Geschichte Altreis vonseiten des Historikers Heinrich Abram rundeten das Festprogramm ab. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Aufführung des eigens für das Jubiläumsjahr und das 60-jährige Bestehen der Musikkapelle Altrei geschriebene Werk „Sunnseit“ des Südtiroler Komponisten Armin Kofler. Auf dem Festplatz wurde anschließend ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten, das von sehr vielen Gästen in Anspruch genommen wurde. ■



**30 JAHRE  
ERFAHRUNG**

Terrassendächer - Sonnenmarkisen - Schiebeglaselemente - Pergolas



**NEU SHOWROOM**  
Auer - Alte Landstrasse 18/ B  
+39 0471 362269  
[www.x-glas.it](http://www.x-glas.it)



+39 335 8444938



**GRUBER  
GENETTI**  
[www.gruber-genetti.it](http://www.gruber-genetti.it)

**Wir denken an  
die Zukunft.**

 **Interpoma** 17.-19.11. 2022



Heizöfen  
im  
Angebot



**39052 KALTERN, Goldgasse 7**  
**Tel. 0471 963163**  
[elektrohauskaltern@gmail.com](mailto:elektrohauskaltern@gmail.com)

**GRAUN/KURTATSCH: NEUER ALTER BILDSTOCK**

~ Der im Dorfzentrum von Graun neu aufgestellte Bildstock

Quelle: Hugo Terzer

MS Nein, das ist nicht der neue Dorfpatron von Graun mit dem Weichbrunnpemsel, sondern der pensionierte Malermeister Ignaz Dibiasi, der den im Dorfzentrum neu aufgestellten Bildstock ausmalt. Ein neuer Bildstock in einer Zeit, in der sich ohnehin die Kirchenbänke leeren? Genaugenommen handelt es sich um eine Verlegung des alten Dorfbildstöckls, das einer Wohnbauzone weichen musste. Zwei Jahre war es „eingemottet“ deponiert, bis es jetzt am Rande der fertiggestellten Häuser auf neuem Sockel seinen Platz fand. Bei Prozessionen diente dieser Bildstock als Altar fürs „Höchste Gut“ und bei Begräbnissen aus den entfernten Höfen von Klavern oder Hintersegg als Totenrast. Gerastet haben allerdings nicht die Toten, sondern die Sargträger. Doch auch die Toten hatten was davon für ihr Seelenheil, denn während die Träger verschnauften, kamen sie in den Genuss einiger zusätzlicher Rosenkranzszatzen der Gläubigen.

Inzwischen beherbergt das Bildstöckl die richtige Patronin: Eine von der Adlerwirtin Paula Gruber-Pomella gestiftete Muttergottesstatue, die bei der traditionellen Prozession am Hochunserfrauentag von Pfarrseelsorger Josef Augsten feierlich geweiht wurde. ■

**SALURN: GEMEINDE UNTERSTÜTZT PLASTIC FREE**

~ Freiwillige von Plastic Free mit dem Gemeindeausschuss bei der Unterzeichnung der Vereinbarung

Quelle: Michele Girardi

CW 2019 in Italien als Freiwilligengruppe gestartet, ist die Organisation Plastic Free mittlerweile auch in Südtirol gestrandet. „Strandgut“ nämlich jenes aus Plastik ist auch das Hauptthema der Vereinigung, die es sich nicht nur zur Aufgabe gemacht hat, für das Thema Plastikmüllreduzierung zu sensibilisieren, sondern für jede Art von Abfallvermeidung einsteht. Dazu gehören Clean-up-Aktionen, Schulkampagnen und Aufklärung vor Ort, in den Dörfern und Gemeinden. Auch in Salurn trifft sich seit Monaten eine Gruppe Freiwilliger, um unter anderem das Etschufer von jeder Sorte Müll zu befreien. Ein weiterer Schritt der Anerkennung des Vereins auf Gemeindeebene wurde Anfang September gesetzt. Im Beisein des Gemeindeausschusses und der Vertretung von Plastic Free Salurn darunter auch Gebietsreferentin Martina Puentes aus Margreid, unterzeichneten Mariapia Weber, Verantwortliche für Salurn und Bürgermeister Roland Lazzeri eine gemeinsame Vereinbarung, welche die Unterstützung der Salurner Verwaltung bezüglich der Aktionen des Vereins vorsieht. Als Mitglied von Cittaslow ist die Gemeinde für Projekte und Aktionen, die sich Umweltschutz, Nachhaltigkeit und den Erhalt der Natur auf die Fahnen geschrieben haben, besonders offen. ■

MODE  
**Christine**  
sportliche und elegante  
DAMEN- & HERREN-MODE  
Kaltern, Goldgasse 28

  
**mayoral**

**SCHMIDL**  
JUNG  
... zieht Kinder an

KALTERN  
T 0471 963313  
www.schmidl.it

**SCHMIDL**  
MODE & WÄSCHE  
Qualität zum Wohlfühlen

**CALIDA**

KALTERN  
A.-Hofer-Str. 17  
Tel. 0471 963116  
www.schmidl.it

Auf knapp 200 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche entfaltet sich in den suggestiven historischen Räumen der Festung Franzensfeste die Darstellung des BBT-Projektes in seiner faszinierenden technischen Vielseitigkeit bis hin zu Natur und Kultur. Highlights sind interaktive Scannerfahrten in den Tunnel genauso wie das multimediale Erleben des Tunnelvortriebs.

# Den Brenner Basistunnel hautnah erleben

## Öffnungszeiten der Ausstellung im BBT-Infopoint

Von Mai bis Oktober: Dienstag–Sonntag 10.00–18.00 Uhr

Von November bis April: Dienstag–Sonntag 10.00–16.00 Uhr

Montag geschlossen

## Kontakt

[www.bbtinfo.eu](http://www.bbtinfo.eu) / [info@bbtinfo.eu](mailto:info@bbtinfo.eu) /  BBT-Infopoint

Brennerstraße, 39045 Franzensfeste (BZ), Südtirol – Italien

T +39 0472 057200 / F +39 0472 057219



# Kompetente Beratung in exklusiven Lagen

ENGEL & VÖLKERS VERMITTELT HOCHWERTIGE IMMOBILIEN - MIT STIL UND KOMPETENZ

Engel & Völkers ist eines der weltweit führenden Dienstleistungsunternehmen zur Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Yachten und Flugzeugen im Premiumsegment. Mit derzeit 1.052 Standorten in 31 Ländern ist das internationale Unternehmen direkt vor Ort für seine Kunden präsent, um diese bestmöglich zu beraten.

## NEUERÖFFNUNG ENGEL & VÖLKERS IN EPPAN AN DER WEINSTRASSE

In St. Michael in Eppan an der Weinstraße wurde am Donnerstag, den 15. September 2022 der neue Engel & Völkers-Shop im Kapuzinerstraße 13/A eröffnet. Eppan ist ein Außensitz des Engel & Völkers-Standorts von Bozen und dient als weitere Anlaufstelle für unsere Kunden im Raum Überetsch und Unterland. Vor Ort werden Sie von den Immobilienmaklern dieser Zonen betreut – die verantwortlichen Makler sind Renate Anderle für Eppan und Simon Valersi für Kaltern an der Weinstraße.

Das Team von Engel & Völkers Bozen mit Geschäftsführerin Elfriede Untergassmair und Office Manager Sandro Hofer vermittelt hochwertige Wohnimmobilien

in und um die Landeshauptstadt. Unsere Immobilienexperten verstehen es, das jeweilige Objekt mit seinen Vorteilen zu präsentieren, einen erfolgreichen Verkauf zu realisieren, auf die individuellen Wünsche der Suchkunden einzugehen und somit die Traumimmobilie zu vermitteln. Eine professionelle Dienstleistung und die Kenntnis des gesamten lokalen Marktes stehen dabei im Vordergrund.

„Es ist uns wichtig, direkt vor Ort für unsere Kunden da zu sein und diese mit Leidenschaft, Kompetenz und Exklusivität bei der Vermittlung zu unterstützen“, so Elfi Untergassmair. Der Schlüssel des Erfolges ist die Bekanntheit der Marke und das Netzwerk von Engel & Völkers verbunden mit kompetenten Immobilienmaklern. Vom weltweiten Netzwerk profitieren Käufer und Verkäufer gleichermaßen, sowohl bei der Immobiliensuche als auch bei der Vermarktung eines Objektes mit Zugang zu Immobilien und Kaufinteressenten aus Südtirol, Italien und weltweit.

Doch damit ist es nicht getan: Die Arbeit eines Immobilienmaklers wird fachlich und rechtlich immer komplexer. Professionelle Vermarktungsaktivitäten,

der Auftritt am Markt, eine erstklassige Onlinepräsenz und die qualifizierte Preisfindung gehören genauso dazu wie die genaue Kenntnis der sich ständig ändernden Rechtslage. Ein funktionierendes Vermarktungsnetzwerk ist Voraussetzung, um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Die Erfahrung zeigt, wie groß die Nachfrage nach guter Beratung und exklusiven Immobilien in der Region ist. Eine professionelle Dienstleistung, die Kenntnis des gesamten lokalen Marktes und das Gespür für die individuellen Wünsche des Kunden sind dabei besonders wichtig und zeichnen Engel & Völkers in Südtirol und Cortina d'Ampezzo aus. ■



**ENGEL & VÖLKERS**

**i** Eppan a.d.W., Kapuzinerstr. 13/A  
 eppan@engelvoelkers.com  
 engelvoelkers.com/bozen

**Federleicht  
in den  
Herbst**



**Daunenbetten  
zu Bestpreisen**

- Kassettenbett 4 x 6 mit Innensteg
- Waschbar bis 60°
- Inlett 100% Baumwolle

**mair am tinkhof**  
textile raumausstattung  
arredamenti tessili

Goldgasse 31 | 39052 Kaltern  
tel: 0471 963 278  
www.mairam tinkhof.com  
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

**PNEUS RUDY**  
d. Biccato Rudi

**Reifen / Mechanik /  
Mechatronik  
FACHWERKSTATT**

**Driver**  
PNEUMATICI E ASSISTENZA

**PIRELLI**

Eppan, Bahnhofstr. 87  
T 0471 661060 / info@pneusrudy.com

**BAUMSCHULEN • VIVAI**



**BRAUN**

www.braun-apple.com  
Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

**KIKU**  
Fresh Apple Emotion  
www.kiku.it

## ALTREI: TIROLER BERGSPIELE FÜR JUNG UND ALT

EX Anfang September fanden am Festplatz in Altrei nach zwei Jahren Pause zum zweiten Mal die Tiroler Bergspiele im Südtiroler Unterland statt. Organisiert wurden die Bergspiele durch die Jungschützenbetreuer im Unterland unter tatkräftigem Einsatz von Jungschützenreferent Johannes Deluggi. 15 Gruppen zu jeweils 4 Mannschaftsmitgliedern nahmen an den diesjährigen Bergspielen teil. Dabei waren Tiroler Disziplinen wie Sackhüpfen, Holzsägen, Schubkarren schieben, Tischkegeln, Strohsackkämpfen und andere Disziplinen zu bestreiten. Es zählten nicht nur Kraft und Geschicklichkeit, sondern vor allem auch Humor und Spaß. Für das leibliche Wohl sorgte der Krampusverein Altrei. Den ersten Platz bei dieser zweiten Ausgabe belegten die „Trudner Jägermeister“, Platz 2 die „Südtiroler“ aus Radein und Platz 3 „die Finnländer“ aus Tramin. Der Gaudi-Pokal ging dieses Jahr an die Gruppe, welche die weiteste Anfahrt hatte, nämlich Caroline mit Familie aus St. Walburg. Das Schätzspiel, bei welchem leere Patronenhülsen zu schätzen waren, ging hingegen an die Margreider Gruppe. „Junge und Junggebliebene lieferten sich in Tiroler Disziplinen, bei denen Geschicklichkeit und Kraft, vor allem aber Spaß und Kameradschaft



~ Spiel, Spaß und Spannung für Jung und Alt in Altrei  
Quelle: Jungschützen Unterland

zählten, einen harten Wettkampf. Wieder war es möglich, in Vierermannschaften und unabhängig von Alter, Geschlecht oder Zugehörigkeit zu einer Schützenkompanie am Wettkampf teilzunehmen. Ob als Teilnehmer oder Zaungast, ob als Jungschütze oder älteres Semester: Für alle Teilnehmer bleiben unvergessliche Stunden in Erinnerung“, urteilt Jungschützenreferent Johannes Deluggi. ■

## MONTAN: EUREGIO-GEMEINDENPARTNERSCHAFT MIT LANS BESIEGELT

RM Am Bartholomäustag, dem Patrozinium in Montan, wurde die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Montan und Lans bei Innsbruck mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde offiziell besiegelt. Die Partnerschaft wurde im Sinne der Europaregion Tirol – Südtirol – Trentino abgeschlossen. Es besteht bereits ein reger Austausch insbesondere unter den Vereinen. In Zukunft wollen die Gemeinden vor allem für die Kinder und Jugendlichen Formen der Zusammenarbeit finden. Nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche wurde am Kirchplatz im Beisein von Vertretern aus Lans und vielen Montanerinnen und Montanern, begleitet von der Musikkapelle Montan, die Urkunde von der Montaner Bürgermeisterin Monika Delvai Hilber und ihrem Lanser Kollegen, Benedikt Erhard unterzeichnet. Anschließend wurde mit einem Fassanstich der „Mataner Kirchtig“ im historischen Ortskern des Unterlandler Dorfes eröffnet, der von den Vereinen organisiert wurde. Die



~ Die Bürgermeister von Montan und Lans mit der Partnerschaftsurkunde  
Quelle: Gemeinde Lans

Montaner Volkstanzgruppe, die Schuhplattler und die Musikanten sorgten für Einlagen bei den verschiedenen Ständen. ■

**TRAMIN: EIN SCHUTZDAMM FÜR RUNGG**

MS Der Bergsturz im Jänner 2014 auf den Freisingerhof herab, hat auch die Rungger alarmiert. Die zerklüfteten Grauner Dolomitwände stehen auch über dem Weiler buchstäblich „auf tönernen Füßen“: weiche erosionsanfällige Mergelgesteine. Einzelne Felskolosse in den Weinbergen zeugen von früheren Bergstürzen. Die Erosionsschneise von 2014 wurde vom Zivilschutz und der zuständigen Gemeinde Kurtatsch relativ rasch durch zwei Schutzdämme gesichert.

Für Rungg musste der Traminer Gefahrenzonenplan abgewartet werden, der ohne Schutzwall für viele Häuser des Weilers buchstäblich „rot sieht“: keine Bautätigkeit mehr! Da der alte Rungger Weg für Schwertransporte untauglich ist, wurde zuvor mit einem 80-Prozent-Beitrag des Zivilschutzes um über einer halben Million Euro eine Zufahrt von der Weinstraße über die Feldwege des Freisinger Hofes gebaut– streckenweise aufwendig durch Mikropfähle abgesichert.

Seit Sommer wird am gut 600 Meter langen Schutzwall gebaggert. „Ausgerechnet mitten in der Vegetationsperiode und Tourismussaison“, hört man. „Eigentlich wollten wir die Arbeiten schon im Winter ausführen“, sagt Bürgermeister Wolfgang Oberhofer. „Es dauerte aber, bis die Bedenken aller Grundbesitzer ausgeräumt waren – und jetzt stehen wir unter Zeitdruck, da die zwei Millionen Euro EU-Gelder dafür mit Jahresende verfallen.“ ■



~ Mit schweren Maschinen wird derzeit am Schutzwall für Rungg gearbeitet

Quelle: Martin Schweigg!

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE  
PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN – SÜDTIROL

Südtiroler Sanitätsbetrieb  Azienda Sanitaria dell'Alto Adige  
Azienda Sanitaria de Sudtiroi

# GEMEINSAM STARK

## JETZT IMPFUNG AUFFRISCHEN!

[coronaschutzimpfung.it](https://coronaschutzimpfung.it)



**TERLAN: NACHLASS EINES BERÜHMTEN ARZTES ÜBERREICHT**

ER Ein besonderes Geschenk nahm kürzlich der Terlaner Bürgermeister Hansjörg Zelger entgegen. Die Ururenkelin des Arztes Dr. Josef Bederlunger übergab der Gemeinde Terlan dessen Nachlass in Form von alten Ansichtskarten, handgeschriebenen Büchern, eines Gästebuches und mehrerer anderer Gegenstände. Josef Bederlunger (1831–1912) war zeit seines Lebens ein weit über die Landesgrenzen hinaus bekannter Arzt, der auch mit Naturheilverfahren arbeitete und in Terlan als Gemeindefacharzt praktizierte. Er ließ gegenüber des Widums ein Hotel mit Heilanstalt errichten und behandelte in seinem Haus zahlreiche Patienten, denen zum Beispiel eine Kur mit Schwefelwasser verschrieben worden war. Das Schwefelwasser wurde aus Vilpian nach Terlan gebracht. Die Patienten kamen zum Teil von weit her mit dem Zug, um sich im Haus von Dr. Bederlunger zu erholen. Für seine Verdienste wurde dem Arzt sogar die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Zum Nachlass, der der Gemeinde nun vermacht wurde, gehören unter anderem ein alter Siegelring und eine Münze aus dem 4. Jahrhundert. Und es gab auch einen besonderen Eintrag ins Gästebuch von Dr. Bederlunger. Kein Geringerer als „Wasserpfarrer“ Sebastian Kneipp hatte Terlan einen Besuch abgestattet.

Bürgermeister Zelger freute sich sehr über dieses wertvolle Geschenk. Es ist auch ein wertvoller Beitrag für das 1100-Jahr-Jubiläum, das die Gemeinde im Jahr 2023 feiert. ■



~ Ursula Lang und ihr Mann Rudolf übergaben Bürgermeister Hansjörg Zelger den Nachlass

Quelle: Gemeinde Terlan

Träger








## Bewusst lokal & regional

Bewusst leben, konsumieren, kaufen

- über 800 südtiroler Onlineshops
- über 200 Unterkünfte und Gastronomiebetriebe mit regionalen Angeboten

[www.bewusst-suedtirol.com](http://www.bewusst-suedtirol.com)

Premium Förderer






















# Steigende Energiepreise?

Erfahren Sie bei den Energietagen in Kaltern, wie Sie sich davor schützen können. Immer mehr Südtiroler klagen über die hohen Strompreise, die sich seit knapp einem Jahr im ständigen Anstieg befinden. Insbesondere jene, die noch ein Stromangebot mit indiziertem Preis haben, wie beispielsweise Kunden auf dem geschützten Strommarkt (TU.GG) sind davon betroffen. Die Ursachen für diesen Anstieg der Energiepreise sind vielfältig und reichen von Konflikten in der Politik über Wettereinflüsse bis hin zu Umständen, welche die Coronapandemie geschaffen hat.

Ein erster Schritt, um sich davor schützen zu können, ist es, die Mechanismen der Energiewelt zu verstehen und über die aktuelle Situation am Energiemarkt informiert zu sein.

## ENERGY DAYS IN KALTERN AM 27. UND 28. OKTOBER 2022

Alperia organisiert in Zusammenarbeit

mit der Gemeinde Kaltern die „Energy Days“, um der Bevölkerung vor Ort die Möglichkeit zu bieten, sich über den Energiemarkt zu informieren, wie sie sich vor weiteren Preiserhöhungen schützen kann und wie wir gemeinsam die Welt der Energie nachhaltiger gestalten können.

Die Energy Days sind wie folgt organisiert: Am Informationsabend, der am Donnerstag, 27. Oktober um 19.30 Uhr im Filmtreff Kaltern stattfindet, erhalten alle interessierten Bürger Informationen rund um die Energie, eine Erklärung zum Lesen der Stromrechnung und Tipps zum Energiesparen. Am darauffolgenden Beratungstag haben alle Interessierten von 9.00 bis 18.00 Uhr im Vereinshaus Kaltern die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch von Alperia-Mitarbeitern zur eigenen Stromlieferung beraten zu lassen.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre aktuelle Stromrechnung mit! ■



### Infoabend

Do, 27.10.2022

19.30 Uhr

@ Filmtreff Kaltern

### Persönliche Beratung

Fr, 28.10.2022

09.00 – 18.00 Uhr

@ Vereinshaus

Kaltern



## DISKRET. PERSÖNLICH. EINMALIG.

Jedes Stück ein Unikat, angepasst an Ihre persönlichen Anforderungen. Die neuen Hörsysteme sind nahezu unsichtbar und bieten hohen Hörkomfort und besten Klang.

**Bozen**, Romstraße 18M

Mo.-Fr. 8.30-12.30

14.30-18.30

**Neumarkt**, Optik Julius

jeden Mittwoch

8.30-12.00 Uhr



zelger.it

T 800 835 825



## ZELGER

Ihre Hörexperten

**TRUDEN: ABSCHLUSSVERANSTALTUNG KLÄRT KÜNSTLERFRAGE**

BF Sie kommen aus verschiedenen Kunstrichtungen, ihr Heimatdorf ist aber immer dasselbe. Die Künstler Gotthard Bonell, das Vater-Sohn-Gespann Robert und Johannes Bosisio, Hubert Stuppner, Johann Finatzer, Chris Kaufmann und Margit von Elzenbaum sind alle in Truden geboren oder wohnhaft. Zum Abschluss des Projekts „Truden und seine Künstler: Zu Besuch bei...“ lud der Bildungsausschuss Truden zu einer Podiumsdiskussion, bei der über die ungewöhnlich hohe Künstlerdichte diskutiert und der Frage nachgegangen wurde, warum ein so kleines Dorf wohl soviel kreative Energie versprühen kann. Der bekannte Moderator Thomas Vonmetz führte durch den Abend, die Begründungen für das Phänomen waren vielfältig. Die Abgeschlossenheit, Ruhe, aber auch eine Gemeindeverwaltung, die Kunst und Kultur stark fördert, wurden als mögliche Ursachen genannt. Bürgermeister Michael Epp ist sich der tragenden Rolle von Kunst und Kultur in Truden bewusst: „Diese Veranstaltungsreihe soll das künstlerische Potential, das wir in unserer Gemeinde haben, stärker ins Licht rücken und die Wertschätzung gegenüber unseren Kulturschaffenden verdeutlichen.“ Es soll nicht bei dieser Aktion bleiben, eine Künstlerschule von Robert Bosisio ist bereits geplant und die Organisation eines Trudner Kunst- und Kultursommers wurde auch bereits angedacht. Kennt man die Schaffensfreude der



~ Kleines Dorf, große Künstler: nur Gotthard Bonell fehlte bei der Abschlussveranstaltung

Quelle: Chris Kaufmann

Entscheidungsträger in Truden, werden Kunst- und Kulturliebhaber wohl bald auf ihre Kosten kommen. ■

**Ich will's wissen**

Fachschule Neumarkt

Tag der offenen Tür  
mit *Schulführungen*

22. OKTOBER 2022  
10.00 - 17.00 UHR



MI 23.11.22 14.30 UHR  
MO 19.12.22 14.30 UHR  
MO 16.01.23 14.30 UHR  
FR 20.01.22 10.00 UHR  
MI 01.02.23 14.30 UHR

**Schul-Infotage**  
vorbeikommen  
informieren  
mitmachen  
Anmeldung 0471-812600  
[www.fachschule-neumarkt.it](http://www.fachschule-neumarkt.it)



**LAAG/NEUMARKT: PETER PAN FEIERT IM KLÖSTERLE**

^ Eine Zirkusaufführung war am Nachmittag das Highlight beim Familienfest

Quelle: Martina Kosta

CW Mitte September lud die Vereinigung Peter Pan zu ihrem Familienfest ins Klösterle von Neumarkt. Ehrwürdige historische Mauern für ein ernstes wichtiges Thema: Seit 1998 hat sich Peter Pan die Unterstützung krebskranker Kinder und Begleitung der Familien auf die Fahnen geschrieben. Von Hilfe bei bürokratischen Angelegenheiten über psychologische Betreuung bis Beistand in finanziellen Fragen: gut, wenn man selbst Unterstützung erfährt. Der Präsident des Vereins, der Kinderarzt Michael Mayr konnte neben den knapp 200 Gästen unter anderem Karin Jost, Bürgermeisterin von Neumarkt und Hausherrin, auf dem Fest begrüßen. Sie unterstrich ihre Bereitschaft, das Klösterle auch für kommende Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

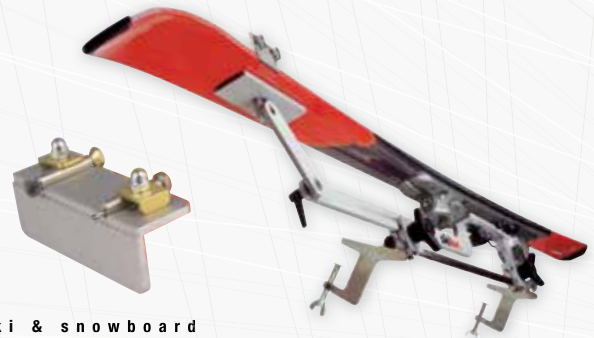
Unbeschwert Spaß haben, einen Moment leben, in denen die Krankheit in den Hintergrund tritt und man einfach nur Kind sein kann, so einen Moment wollte der Verein mit diesem Familienfest schaffen. Familien, Freunde und Unterstützer waren gekommen, um mit den Kindern gemeinsam diesen Tag zu feiern. Eine Schmink- und Malecke, Bogenschießen und verschiedenste andere Spielangebote, die vom Jugenddienst Bozen Land zur Verfügung gestellt wurden, gehörten selbstverständlich dazu. Weiterer Höhepunkt für die Kinder war eine Zirkusaufführung am Nachmittag. Fürs leibliche Wohl war mit Köstlichem und Zünftigem vom Grill ebenfalls gut gesorgt. Ein Tag voll Erzählen, Spielen und Lachen. Wahrscheinlich kann der Verein den krebskranken Kindern nicht das Fliegen lernen, aber vielleicht wieder das Träumen. ■

# WIR SUCHEN DICH!

## Maschinenbaumechaniker/in Metallfacharbeiter/in

mit CNC- und CAD-Kenntnissen  
für innovative Produkte

**Maschinenbau / Feinmechanik / Sportgeräte**



### skitec

Lahnweg 22 · 39040 Auer · Südtirol/Italy

[www.skitec.eu](http://www.skitec.eu)

Amplatz Technologie · T +39 0471 810 144

## Wir von Mittelberger ...



... fertigen edle **Weinfässer** für die besten Weingüter in und außerhalb **Europas**, versenden diese bis nach **Südamerika, Afrika, Australien** und in die **USA**.

Unsere **spannende** und **abwechslungsreiche Tätigkeit** verrichten wir mit einem großartigen Team aus geschickten und talentierten Handwerkern sowie **zuverlässigen, mehrsprachigen** Mitarbeitern in der Verwaltung.

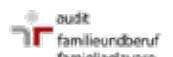
Willst auch **Du** Teil davon sein?  
Wir suchen zurzeit **Verstärkung** in unserem

### Verwaltungs-Team.

Lust mehr zu erfahren, wie deine Stelle bei uns aussehen könnte?  
Dann **komm vorbei** oder **melde dich** bei uns.

*Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen!*

gebr.mittelberger@rolmail.net  
Tel. 0471 63 33 74





Quelle: Bildungsausschuss Kurtatsch

# Bildung für das ganze Dorf

SEIT FAST 40 JAHREN FÜLLEN BILDUNGS-AUSSCHÜSSE MIT VIELFÄLTIGEN INITIATIVEN DIE DÖRFER MIT LEBEN. 143 AUSSCHÜSSE GIBT ES IN SÜDTIROL, 20 DAVON IM BEZIRK MIT ZWEI NEUGRÜNDUNGEN IN DIESEM JAHR.

Bereits in den 70er-Jahren entstand die Idee, Weiterbildung stärker in die Dörfer zu bringen und die Vereinstätigkeiten in diesem Bereich besser zu koordinieren und zu unterstützen. Aus diesem Grund wurden die ersten Bildungsausschüsse gegründet, 1983 wurden die auf Basis der Vereine zusammengeschlossenen Arbeitsgemeinschaften gesetzlich verankert. 40 Jahre später wurden nun auch in Montan und Radein zwei neue Ortsgruppen aus der Taufe gehoben. Heidi Seppi, Vorsitzende des Bildungsausschusses von Montan und vielseitig ehrenamtlich Engagierte, hat zusammen mit einer Steuerungsgruppe den Weg dazu bereitet. „Unser Ziel ist es, mehr für unser Dorf zu tun.

Wir wollen den Zusammenhalt im Dorf stärken, Garant für den Erhalt der örtlichen Bildungslandschaft sein und Montan durch vielfältige Veranstaltungen mit mehr Leben füllen“, erklärt sie. Erste Initiative des Montaner Bildungsausschusses war die Unterstützung der Bäuerinnen beim Gartenprojekt „Montan blüht auf“. An Ideen und Gelegenheiten fehlt es dem neugegründeten Bildungsausschuss jedenfalls nicht. Geplant sind eine Ausstellung

zum 175-Jahr-Jubiläum der Musikkapelle, Buchvorstellungen, eine Flurnamenbegehung, ein gemeinsamer Tag des Wassers und das Projekt Alt-Montaner-Fotoarchiv. „Wir haben viele junge Mitglieder im Ausschuss und kommen aus kulturellen, sozialen, touristischen, landwirtschaftlichen, sportlichen und verwaltungstechnischen Bereichen. Gemeinsam setzen wir

uns für die Entwicklung des Dorfes ein, sammeln Ideen, entwickeln Konzepte und Projekte und laden alle Bürger ein mitzumachen“, bekräftigt Seppi. Neben Montan hat auch Radein mit Cornelia Liebl als Vorsitzende einen Bildungsausschuss gegründet. In St. Michael/Eppan steht hingegen der ehemalige Gemein-

derat Florian Egger dem im letzten Herbst wiedergegründeten Bildungsausschuss vor. Egger hat den Anstoß zur Wiedergründung gegeben. „Damit das Dorfleben nicht stirbt“, sagt er. Es braucht im Dorf operative Ansprechpartner für die Vereine und für die Gemeinde. Florian Egger war es wichtig, dass die zur Verfügung gestellten Steuergelder für Bildungstätigkeit im Dorf nicht ungenutzt versanden. Die sieben Eppaner Ausschussmitglieder sind jedenfalls

sehr engagiert und organisationsfreudig. Großen Anklang fand im Frühjahr das Politikgespräch „Wie viel Demokratie brauchen/wollen wir“ mit Francesco Palermo und Stephan Lausch. Ende September lud man unter dem Motto der Nachhaltigkeit die Bürger zum Walderlebnistag in den Montiggler Wald. Neue Wege geht man auch in Sachen Öffentlichkeitsarbeit. Mit den sozialen Medien will man die Menschen auf Veranstaltungen aufmerksam machen. „Man muss den Bewohnern gute Gründe geben, damit sie nicht nur zu Beerdigungen ins Dorf zu kommen“, schmunzelt Florian Egger.

## ERWACHSENENBILDUNG IM LÄNDLICHEN RAUM

Isidor Trompedeller, ehemaliger Amtsdirektor für Weiterbildung, gilt als der „Begründer“ der Weiterbildung in Südtirol. Mit dem Gesetz von 1983 wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Schaffung von Bildungsausschüssen in den Dörfern und somit der Grundstein für lebenslanges Lernen gelegt. Ziel war es, die Weiterbildung vor Ort zu unterstützen. Stellt sich die Frage, was von der damaligen Grundidee geblieben ist. Marion Maier von der Servicestelle für Weiterbildung im Bezirk Überetsch-Unterland erklärt es so: „Bildungsausschüsse unterstützen und vernetzen zum einen die Tätigkeiten

”

DER SCHLÜSSEL ZU ALLEN THEMEN DES LEBENS IST BILDUNG, EGAL WO, EGAL FÜR WEN.

Marion Maier

“

”

anderer Vereine, zum anderen sind sie selbst Akteure, die aktiv Veranstaltungen organisieren. Ihre Netzwerkarbeit im Dorf ist ein Mehrwert für alle Bewohner. So gelingt es, gesellschaftliche Themen aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten.“

### MEHR SICHTBARKEIT

Bereits vor 40 Jahren haben einzelne Vereine Weiterbildungsangebote im Dorf geschaffen. Von Yoga- über Trachtenschneider- bis zu Kochkursen waren die Angebote kunterbunt. Um diese vielen Tätigkeiten besser zu koordinieren, entstand der Bildungsausschuss. Fragt man aber die Menschen in den Dörfern nach dem Bildungsausschuss, wissen die wenigsten so recht Bescheid. „Das Profil vom Bildungsausschuss ist bei den Leuten im Dorf noch nicht so geschärft. An der Wahrnehmung als Organisation, die Weiterbildung in verschiedenen Formaten aufbereitet, müssen wir noch arbeiten“, meint Marion Maier. Um der Arbeit der Ausschüsse mehr Sichtbarkeit zu geben, wurde 2016 der Tag

### BILDUNGS-AUSSCHÜSSE HABEN DIE VIELFALT DES DORFS IM BLICKFELD.

Hubert Bertoluzza

“

der Bildungsausschüsse ins Leben gerufen, der seither jährlich am 23. September begangen wird.

Finanziert werden die Bildungsausschüsse über zwei Schienen, und zwar über die Projektförderung und die Basisförderung, einer gesetzlich geregelten Pro-Kopf-Quote von drei Euro. Die Neumarkterin Marion Maier weiß um den Vorteil dieser Finanzierung. Das gibt Planungssicherheit, sagt sie.

### VIELFALT DER BILDUNGSARBEIT

Der Bildungshahn zielt die Broschüre der Bildungsausschüsse. „Kreative vielfältige Bildung im Dorf öffnet Tore“, kräht er in alle Richtungen. Und so verwundert es auch nicht, dass die Veranstaltungen

bunt sind, wie das Leben selbst. „Auf den Spuren der Seide“, ein Kooperationsprojekt zwischen Salurn, Neumarkt und Kurtatsch, die Dokumentation „Bombenjahre in Kurtatsch“, die Nachhaltigkeitstage des Bildungsausschusses Petersberg oder die Frangarter Dorfgespräche, um nur einige zu nennen, zeugen von der breiten Palette an Möglichkeiten. Truden wählte von 2016–2019 das Dreijahresthema „Truden früher und heute“, dokumentiert in drei Büchern mit alten Kochrezepten und Gebäudeansichten sowie Mundartgedichten von Margareth Unterhauser Bonell. „Oft fungieren die Bildungsausschüsse als historisches Gedächtnis, ein wichtiger Aspekt ihrer Tätigkeit“, sagt Marion Maier. Die Ideen gehen den über 100 Vorstandsmitgliedern im Bezirk jedenfalls noch lange nicht aus. ■

Sabine Kaufmann

sabine.kaufmann@diweinstrasse.bz



Die Agentur am Brunnen!

Neumarkt, Untere Lauben  
A.-Hofer-Str. 44

Johanna Mayr  
Tel. 389 0523660  
www.immojohanna.com

**Neumarkt/ Laag:** Bestandskubatur von 2000 m<sup>3</sup>, ideal zur Realisierung kl. Einheiten, als Investition.  
**Auer/Zentrum:** Helle 3-Zimmerwohnung mit Küche, Terrasse und Balkon, 1. St., 77 m<sup>2</sup>, € 320.000.-  
**Montan/Zentrum:** 2000 m<sup>3</sup> Bauvolumen, kleiner Privatgarten, denkmalgeschützt, E.Kl. G, € 700.000.-  
**Kalditsch:** Geräumige neue 3-4 Zimmerwohnungen mit Panoramaterrasse und schönem Südblick, Klimahaus A, hochwertige Bauausführung, ev. Hobbyräume, intern noch personalisierbar, sofort verfügbar.  
**Kaltenbrunn:** Neue 2-Zimmerwoh. mit Südterrasse/Garten, Kl.H. A, auch Ferienwoh./Anlage, 198.000 €.  
**Kaltern:** In denkmalgeschütztem Gebäude hochw. sanierte, große 2-Zimmerwoh., Südbalkon, 325.000 €; sowie helle große 4-Zimmermansarde, zwei Balkone, Kl.H C, als Investition/Ferienwohnung geeignet.  
**Tramin:** Sanierungsbedürftiger Hausteil, 167 netto, Dachboden, Garten/Weingut insg. 1000 m<sup>2</sup>, E.Kl. G.  
**Kurtatsch:** Sanierungsbedürftiges, denkmalgesch. Ober- u. Dachgeschoss, 400 m<sup>2</sup>, preisgünstig, E.Kl. G.  
**INVESTITION! Neumarkt:** Nacktes Eigentum (mit 15-jähriges Fruchtgenussrecht) einer sonnenhellen 3-Zimmermansarde, Terrasse, Balkon, Kellern, Garage + Parkplätzen, kleines Wohnhaus, E.Kl. in Abkl.  
**Lauben:** Vermietetes Geschäftslokal mit großem Schaufenster, Lager, WC, insg. 200 m<sup>2</sup>, Preis/Anfrage.

**Petersberg:** Viel Platz, Sonne, Licht u. unverbaub. Aussicht! In Privathaus hochwertig sanierte 6-Zimmerwohnung, 155 m<sup>2</sup> netto, gesamter 1. Stock, offener Wohnbereich mit gr. Veranda u. Terrasse, Garten, gr. Lager/Hobbyr., überd. Parkpl., Garage. E.Kl. B/C, 580.000 €



**Neumarkt::** Gepflegtes geräumiges Reihenhaus, schöner Garten, Garage und überd. Parkpl. ruhige, zentrums-naher Lage, autonom, Kachelofen, maßmöbl., ausbauf. Dachg., E.Kl. in Abkl.



### ZU VERMIETEN:

**Auer:** Helle sonnige Einzimmerwohnung mit Panoramaterrasse, Parkplatz für 550 €/monatl.

**Neumarkt:** Sonnige, helle 3-Zimmerwohnung mit Panoramaterrasse, Balkon, Garage u. Parkpl., moderne

neuwertige Einrichtung – gegen Ablöse. E.Kl. A -Helle 3-Zimmermansarde mit neumöbl. Küche, Keller, Parkpl., E.Kl. D, ab Nov. verfügbar;

**Unterland:** Neu, innovativ und energiesparend! Geräumige teilmöbl. 4-Zimmerwoh., Gartenterrasse, Balkon, tolle

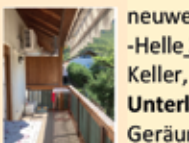
Aussicht, teilmöbl., ab Anfang 2023, Kl.H. A -Nature.

**Tramin:** Geräumige sonnige 2-Zimmerwoh. mit Wohnküche, Garten, Parkpl. vollmöbliert, frei.

**Eppan:** Geschäftslokal in generalsaniertem zentral gelegenen Wohnhaus, 92 m<sup>2</sup>, ideal für Praxis/Dienstleistung.



**Neumarkt/Laag:** Sonnige, gepflegt, saniert! Sehenswerte 3-Zimmerwohnung mit Wohnküche, Südterrasse, Balkon, 88 m<sup>2</sup>, aut. Heiz., letzter Stock, Aufzug, gr. Garage, 285.000 €, Übergabe nach Abspr. E.Kl. in Ausarbeitung.



**Sommerfrische oder Festwohnsitz!** Sarntal/Muls! Gemütliche und ruhige 2-Zimmerwohnung mit Gartenanteil, großem Mansardenraum, 67 m<sup>2</sup>, keine Kondominiumsspesen, E.Kl. G, € 150.000



# Wie viel Bildung braucht das Land?

ES GIBT NIE GENUG BILDUNG. MAN KANN IMMER DAZU LERNEN. DIE ZWEI WICHTIGSTEN SÄULEN IM DORF SIND DIE SCHULEN UND BIBLIOTHEKEN. DER BILDUNGS-AUSSCHUSS IST WIE EINE DRITTE SÄULE.



**Marion Maier,**  
seit 2017 die Verantwortliche  
in der Servicestelle Weiterbildung  
in Neumarkt

## **Die Weinstraße: Für welche Bildungsthemen interessieren sich die Menschen?**

In der Fülle von Angeboten ist es nicht immer leicht, die Menschen mit den richtigen Themen zu erreichen. Das Gesundheitsthema ist immer aktuell, politische, soziologische, geschichtliche, kulturelle Themen ebenso.

## **Bildung ist Freiwilligenarbeit. Wer hat noch Lust dazu?**

Es gibt viele, die gerne gesellschaftlich

aktiv sein möchten, aber keine Lust auf starre Vereinsstrukturen haben. Arbeit im Bildungsausschuss ist wie „Vereinsarbeit light“, will heißen, ab und zu mal bei einem Projekt mitzuwirken. Fix im Vorstand müssen Vertreter aus den Vereinen, des Gemeinderats, der Schule und der Bibliothek sein.

## **Hat Corona Ihre Arbeit verändert?**

Wir spüren bei den Bildungsausschüssen keine Müdigkeit vom Ehrenamt. Im

Gegenteil: während und nach Covid ist der Zuspruch größer geworden. Interessierte Bürger, oft auch „Zugereiste“, die nicht in einem Verein tätig sind, aber gern was beitragen möchten, bringen sich ein.

## **Wie erleben Sie Ihre Arbeit als Beraterin?**

Ich gehe gern in die Dörfer, bin präsent bei Vorstandssitzungen, in der Planungsphase, helfe bei den Ideensammlungen und unterstütze die Arbeitsgruppen, um eigene Impulse zu finden. Zudem stehe ich beratend bei allen vereintechnischen und steuerrechtlichen Belangen zur Seite. Ich sehe mich einfach als Prozessbegleiterin.

## **Was wünschen Sie sich für die Zukunft?**

Mit kleinen Aktionen großartige Impulse setzen.



**Ulrike Spitaler,**  
Mitarbeiterin im Amt für Weiterbildung,  
verantwortlich für die Belange der  
Bildungsausschüsse

## **Die Weinstraße: Wie viele Bildungsausschüsse gibt es?**

Es gibt derzeit 143 in ganz Südtirol. Städte wie Bozen oder Meran haben keine. Es geht grundsätzlich darum, die Weiterbildung in die kleineren Ortschaften zu bringen, wo es sonst weniger Angebote gibt.

## **Wie viel Geld fließt in diese Weiterbildung?**

1,50 Euro pro Dorfbewohner kommen vom Land, 1,50 Euro von der Gemeinde, also insgesamt 3 Euro. Das Budget der

Bildungsausschüsse sollte jährlich zur Gänze verwendet werden, sonst wird es im nächsten Jahr abgezogen.

## **Was sind die Kriterien für die Verwendung der Gelder?**

Die Gelder müssen für Kultur und Bildung sinnvoll verwendet werden.

## **Gibt es auch italienische Bildungsausschüsse?**

Ja, wenn auch weniger. In Leifers wurde erst heuer im April einer gegründet. Grund-

sätzlich ist es aber besonders im Bezirk so, dass sich die dortigen Bildungsausschüsse für die Bildungsarbeit in den beiden Landessprachen einsetzen und die Interessen von Vereinen beider Sprachgruppen vertreten. Manche Bildungsausschüsse haben das auch in ihren Statuten festgeschrieben.

## **Findet man eigentlich noch Ehrenamtliche?**

Beim Ehrenamt ist immer Luft nach oben. Mehr Anerkennung und Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit wäre oft wünschenswert.

## **Was muss man bei einer Neugründung beachten?**

Es müssen bei der ersten Sitzung alle Vereine vom Dorf eingeladen werden, ebenso eine Vertretung von Schule, Gemeinde und Bibliotheken. Nur so kann man Partizipation garantieren.



**Hubert Bertoluzza,**  
ehemaliger Amtsdirektor  
für Weiterbildung und  
aktives Mitglied im  
Bildungsausschuss Auer

**Die Weinstraße: Inwieweit hat sich der Grundgedanke der Bildungsausschüsse von 1983 bis heute verändert?**

Es braucht die Bildungsausschüsse auf jeden Fall nach wie vor. Sie sind eine neutrale Plattform gegenüber den Ortsvereinen, haben eine wichtige Netzwerkfunktion und spiegeln Neutralität wider. Die Inhalte haben sich jedoch geändert. Heute werden mehr gesellschaftspolitische Themen gewählt. So organisieren wir in Auer beispielsweise Diskussionsrunden zu Wahlen oder zur Nachhaltigkeit. Seit zwei Jahren läuft das Projekt „100 Jahre Leben in Auer“. Darunter 16 Biografien von Aurer Persönlichkeiten. Im Herbst stellen wir diese auf unserer Webseite vor. Aktionen wie „Stolpersteine“, „Erzählte Geschichte“ oder Begehungen der Anger, den Kulturflächen im Siedlungskern, halten unsere Geschichte lebendig und schaffen Zugehörigkeit im Dorf. Auch am Konzept vom Kulturzentrum „AurOra“ im Ex-Bahnhof der Fleimstalbahn hat der Ausschuss intensiv mitgearbeitet.

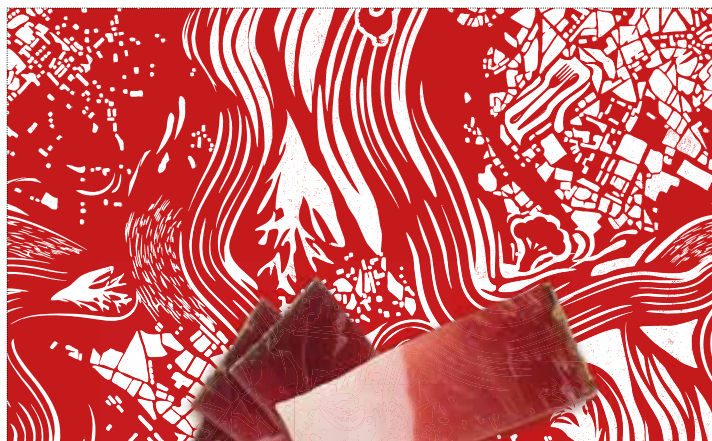


**Kurt Jakomet,**  
Direktor des Bildungshau-  
ses Lichtenburg in Nals

**Die Weinstraße: Sind Bildungsausschüsse eine Konkurrenz zu den Bildungshäusern?**

Ich sehe in den Südtiroler Bildungsausschüssen eine Bereicherung und keinesfalls eine Konkurrenz zu den Bildungshäusern. Es ist wichtig, dass sich Menschen vor Ort engagieren und Veranstaltungen organisieren, damit sich ihre Mitbürger mit gesellschaftspolitischen und kulturellen Themen in der eigenen Gemeinde auseinandersetzen können. Mit Initiativen und vor allem der Netzwerkarbeit leisten Bildungsausschüsse eine wichtige Arbeit. Potential nach oben sehe ich noch in der Zusammenarbeit zwischen den Bildungsausschüssen und den Bildungshäusern.

**Sabine Kaufmann**  
sabine.kaufmann@diweinstrasse.bz



mugele's brand identity



# ReSpeckt!



Speck ist nicht gleich Speck. Schon gar nicht bei uns in Südtirol. Die Siebenföcher Metzger-Meister verarbeiten nur die besten Zutaten mit handwerklichem Können zu ganz hervorragenden Produkten. Und genau darum schmeckt unser mehrfach ausgezeichneter Speck einfach ausgezeichnet.



*Ehrlich. Das schmeckt man.*  
www.siebenfoercher.it

NACHGEFRAGT

# Was halten Sie von genderechter Sprache?

”



**Martina Brunner, Lana**

Ich bin mir völlig bewusst, welche Macht Worte und Sprache haben. Sie bestimmen unsere Realität, weil sie Einfluss auf unser Denken haben. Mir ist wichtig, dass sich alle Menschen angesprochen fühlen. Wie das konkret gut machbar ist, danach bin ich noch auf der Suche – eventuell mit Binnen-I und wechselnder Verwendung von weiblichen und männlichen Bezeichnungen.

”



**Heike Lochmann, Altrei**

Wir leben zwar in einer modernen Welt, das Gendern aber finde ich total übertrieben. Die Medien schaukeln dieses Thema leider immer wieder hoch. Ich fühle mich als Frau weder diskriminiert noch verletzt, wenn nicht gegendert wird. Wer gendern will, soll es aber gerne machen. Das stört mich nicht, solange es nicht verpflichtend eingeführt wird.

”

**Nicole De Palmaer, Eupen (Belgien)**

Ich glaube, dass Sprache Gesellschaft gestaltet und dass in der Sprache Frauen und nicht binäre Personen nicht nur mitgedacht, sondern auch integriert werden können, und dass wir durch genderechte Sprache unsere Gesellschaft und unsere Umwelt so gestalten können, dass sie auch frauengerechter wird.



”

**Silvia Amico, Terlan**

Sprache hat die Kraft, Dinge zu verändern. Ich finde gendern deshalb wichtig, da es Frauen in unserer patriarchalen Welt Sichtbarkeit und Bedeutung verleiht, schließlich ist die Hälfte der Menschheit weiblich. Wenn wir in der Sprache sichtbar sind, können wir es auch im Alltag werden und diesen mitgestalten.



”



**Katharina Pernter, Aldein**

Gendergerechte Sprache ist für viele ein unnötiger Mehraufwand, für mich aber sehr wichtig. Auch wenn es etwas Übung erfordert, sollte diese Gleichberechtigung in der Sprache von allen umgesetzt werden. Ich selbst versuche sie beim Schreiben und Sprechen so gut es geht anzuwenden.

”



**Michael Mayr, Penon/Kurtatsch**

Ich befürworte die geschlechtergerechte Sprache, weil es mir wichtig ist, dass Frauen wie Männer in unserer Gesellschaft gleich sichtbar sind. Zugleich bin ich kein Freund von Gendersternen, Schrägstrichen oder Binnen-I. Als Gesellschaft sollten wir uns die Zeit und den Platz nehmen, um beide Geschlechter einfach ausdrücklich zu nennen.



## Mode

*in allen Wohlfühlgrößen  
von 40 bis 54*

*Flauschige Strickteile  
Lässige Felpe  
Winterjacken in vielen Varianten*



**Carina**  
FASHION  
Kaltern, am Paterbichl  
Tel. 0471 1680333

Schauen Sie doch mal vorbei  
*Karin Brigitte Luise*





HEISSES EISEN

# Sustainability Days Südtirol

ODER WIE NACHHALTIG IST DIE AUSEINANDERSETZUNG MIT NACHHALTIGKEIT.

Vom 6. bis 9. September organisierte Südtirol erstmals eine internationale Plattform für nachhaltige Entwicklung in Europa. Bei der Konferenz kamen namhafte Experten und Verantwortungsträger aus verschiedensten Bereichen zu Themen rund um die Nachhaltigkeit zu Wort. Soweit so gut, denn, wie Oscar Wilde meinte, ist etwas, worüber man nicht redet, gar nicht geschehen. Aber hat man nicht schon genug über Nachhaltigkeit debattiert? Das Thema ist spätestens seit der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 (!) zentral. Markante Taten folgten auf die markanten Worte seither nicht. Es ist also die Frage gerechtfertigt, ob nicht das Risiko besteht, dass die heiße Luft, die bei solchen Tagungen generiert wird, die globale Erwärmung – ein zentraler Punkt der Nachhaltigkeitsdiskussionen – nicht eher fördert.

## EINE PLATTFORM MIT STRAHLKRAFT SCHAFFEN

Das war die Zielsetzung der Nachhaltigkeitstage in der Bozner Messe, eine Veranstaltung, die es eher wegen der Kosten in das Bewusstsein der Südtiroler geschafft hat, als wegen des Inhalts. Man wolle damit eine Nische besetzen, hieß es, denn es gäbe schon einige Initiativen, wo es um die großen Ballungsräume geht, während die hiesige Veranstaltung die Nachhaltigkeit

im ländlichen Raum im Fokus hatte. Oder gehabt haben sollte. Im Rahmen dieser Zielsetzung sollten die Nachhaltigkeitstage in ein Lösungspapier münden, das Südtirol auf staatlicher und europäischer Ebene vorantreiben will. Man soll den Enthusiasmus ja nicht bremsen, aber das erinnert an den „Butterfly-Effekt“, ein Begriff aus der Chaos-Theorie, wonach kleinste Veränderungen – wie der Flügelschlag eines Schmetterlings – letztlich große Auswirkungen haben könnten. Die Annahme, dass Südtirol hier Zeichen setzen könnte, ist eine sehr große Erwartungshaltung.

## DAS RICHTIGE TUN

So einfach lässt sich der inflationäre Begriff Nachhaltigkeit eigentlich umschreiben. Nachhaltig ist dauerhaft, langlebig, umweltverträglich und auch vernünftig. Besonders konkret ist er also nicht. Ist es beispielsweise nachhaltig, eine Agentur aus Berlin mit der Pressearbeit für die Veranstaltung zu betrauen?

Ursprünglich wurde der Begriff 1713 von Hans Carl von Carlowitz, Bergbeamter aus Sachsen formuliert, der forderte, es dürfe immer nur so viel Holz geschlagen werden, wie durch Aufforstung nachwachsen kann. Der Grundstein für das Prinzip des sinnvollen Umgangs mit Rohstoffen. Mittlerweile hat das Prinzip drei Dimensionen: die ökologische, die soziale und die wirtschaftliche.

Die Kunst besteht darin, diese in stabilem Gleichgewicht zu halten. Nachhaltig ist eine Entwicklung, wenn sie die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.

Südtirol beispielsweise, hat sich im Rahmen dieser Prinzipien, innerhalb 2040 Klimaneutralität verordnet. Ein hehres Ziel, das der entsprechende Plan allerdings nicht stützt, denn darin ist von Konzepten und Studien die Rede, die erstellt oder in Auftrag gegeben werden, nicht so sehr von Maßnahmen.

Daze Aghaji, eine junge Londoner Aktivistin für Klimagerechtigkeit, meinte bei der Veranstaltung, wir dürften uns in Sachen Nachhaltigkeit nicht der Ohnmacht hingeben. Die medizinische Sofortmaßnahme gegen Ohnmacht ist dafür zu sorgen, dass mehr Blut in Richtung Gehirn strömt. Löst man diese Metapher auf, heißt das, dass die Entscheidungsträger zum Handeln gezwungen werden müssen. Dann hoffen wir, dass Landeshauptmann Arno Kompatschers Kernaussage bei der Eröffnungsrede, wir müssen Dinge ändern und anders machen und dafür auch gewisse Dinge nicht mehr machen, zum Flügelschlag des Schmetterlings wird. Nachhaltig ist die Veranstaltung aber erst, wenn berichtet wird, was erreicht wurde, nicht was man tun könnte. ■



**HAUSTÜREN  
FEDERER**  
seit 1927  
*Leben für's Leben*

**NEUE MASSSTÄBE  
IN SICHERHEIT, SCHALLSCHUTZ  
WÄRMESCHUTZ UND DESIGN**

**Die Nummer 1 für Neubauten  
und Renovierungsarbeiten**

**SICHERHEIT  
für Ihr  
Zuhause**

FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG - Snc  
I-39040 Lajen - Laion (BZ) | St.Peter 12/A S.Pietro  
Tel. +39 0471 655673 | info@federer-tueren.com  
www.federer-tueren.com

**Die best getestete Haustür Südtirols laut  
CE - Zertifizierung**



**Zusätzliches Lieferprogramm:  
Innen- und Brandschutztüren**

**Klimahaus  
STANDARD**



**100%  
SÜDTIROL**

Hersteller  
Produktore

**EN  
plus  
A1**

Lieferant  
Fornitore

**EINZIGER PelletsHersteller  
in Südtirol mit Direktverkauf**

**Energie aus heimischen Wäldern die nachwächst**

FEDERER PELLETS GMBH - SRL  
Pontives, Klingelschmied | Grödnertal - Val Gardena  
I-39040 Kastelruth - Castelrotto | St.Michael 53/2 S.Michele  
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com  
www.federer-pellets.com









# WAS IST LOS im Oktober?

**DI 04** **KINO**  
 › **Corsage**  
 20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

**MI 05** **MUSIK**  
 › **Konzert - „Bariton & Orgel“**  
 20.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

**DO 06** **MUSIK**  
 › **Herbstkonzert der Bürgerkapelle Tramin**  
 20.00 Uhr | Rathausplatz Tramin

**FR 07** **KINO**  
 › **Freibad**  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

**SA 08** **FEST**  
 › **Törggefest der FF Kaltern Markt**  
 10.00 Uhr | Kaltern

**KINO**  
 › **Freibad**  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 › **Monsieur Claude und sein großes Fest**  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

**SO 09** **FEST**  
 › **Törggefest mit Kinderreiten - Pferdezuchtverein Überetsch Unterland**  
 10.00 Uhr | Oberplanitzing Kaltern

**KINO**  
 › **Monsieur Claude und sein großes Fest**  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 › **Freibad**  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

**DI 11** **KINO**  
 › **Il Signore delle Formiche (ital)**  
 20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

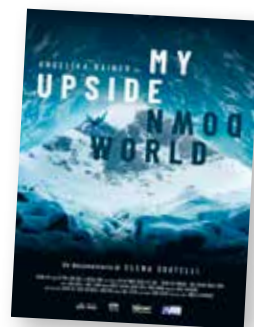
**FR 14** **KINO**  
 › **Die Küchenbrigade**  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

**SA 15** **KINO**  
 › **Der junge Häuptling Winnetou**  
 15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 › **Die Küchenbrigade**  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 › **Il Signore delle Formiche (ital)**  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

**SO 16** **FEST**  
 › **Törggefest der FF St. Anton**  
 10.00 Uhr | St. Anton/Pfuß Kaltern

**MUSIK**  
 › **Castelmusika**  
 11.00 Uhr | Burgen Eppan  
 › **Pauls Sakral: Bracing Virtuosity**  
 18.00 Uhr | Pfarrkirche St. Pauls Eppan

**DI 18** **KINO**  
 › **My Upside Down World**  
 20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt



**KINO**  
 › **Der junge Häuptling Winnetou**  
 15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 › **Il Signore delle Formiche IT**  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 › **Die Küchenbrigade**  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

**FR 21** **KINO**  
 › **Ticket ins Paradies**  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

**SA 22** **EVENT**  
 › **Traminer Weingassl**  
 14.30 Uhr | Ortszentrum Tramin

**MUSIK**  
 › **Platzkonzert der Musikkapelle Schnals**  
 14.30 Uhr | Marktplatz Kaltern

**KINO**  
 › **Dancing Pina**  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 › **Ticket ins Paradies**  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

**SO 23** **FEST**  
 › **Herbstfest der FF St. Anton/Kaltern**  
 11.30 Uhr | St. Anton/Pfuß Kaltern

**KINO**  
 › **Ticket ins Paradies**  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 › **Dancing Pina**  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

**DI 25** **KINO**  
 › **Tausend Zeilen**  
 20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

**MI 26** **MUSIK**  
 › **Herbstkonzert Streichholz & Fiedl**  
 20.00 Uhr | Kulturhaus Kurtatsch

**FR 28** **KINO**  
 › **Tausend Zeilen**  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

**SA 29** **MUSIK**  
 › **Jazz & Wine**  
 19 Uhr | Vineum-Keller Gírlan

**KINO**  
 › **Karlchen**  
 15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 › **Der perfekte Chef**  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 › **Tausend Zeilen**  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

**SO 30** **KINO**  
 › **Karlchen**  
 15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 › **Tausend Zeilen**  
 18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern  
 › **Der perfekte Chef**  
 20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

# EVENTS

## Theatergruppe Giralan

### Lebensretter

Die Theatergruppe Giralan freut sich, das Stück "Lebensretter" von Nick Walsh und Julie May auf die Bühne zu bringen. Unter der Regie von Martin Nicolussi wird eine Komödie gespielt, die vor Situationskomik und Wortwitz nur so strotzt: Das beherzte Eingreifen einer Fremden rettet Tom das Leben. Aber noch bevor er sich bei seiner Lebensretterin bedanken kann, ist sie auch schon auf und davon. Ein amüsantes Suchspiel beginnt.

**Autor:** Nick Walsh und Julie May | **Regie:** Martin Nicolussi  
**Ort:** Tannerhof in Giralan | **Infos und Reservierungen:** 335 5409928

**SO 23.10.** um 18 Uhr, **MI 26.10.**, **DO 27.10.**, **FR 28.10.** jeweils um 20 Uhr, **SO 30.10.** um 18 Uhr

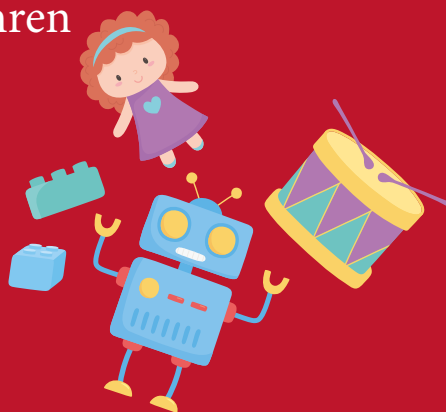


## Kinderevent

### Tauschmarkt für Kinder von 0–14 Jahren

**Ort:** Vereinshaus Kaltern

**SA 08.10.** 8–12.30 UHR



## Heimatbühne Auer

### Currywurst Deluxe (Kaviar trifft Currywurst)

Panik bei Erna Seppi. Innerhalb 24 Stunden muss sie die heruntergekommene Kneipe „Zum warmen Würstchen“ in ein Edellokal verwandeln. Der Grund: ihr neureicher Cousin kommt zu Besuch. Damit er ihr Geld für die Kneipe leiht, hatte ihm Erna vor Jahren erzählt, sie betreibe ein Edelrestaurant. So muss nicht nur das Lokal aufgepeppt werden, auch die Angestellten müssen in andere Rolle schlüpfen. Da ist Chaos vorprogrammiert! Während der Vorstellung darf das Publikum heuer ein Gläschen Wein, ein kühles Bier oder was Erfrischendes trinken. Und dazu gibt es noch eine Currywurst Deluxe.

**Autor:** Winnie Abel | **Regie:** Christian Mair | **Ort:** Aula Magna in Auer | **Reservierungen:** Mo–Fr unter 334 7060612 (auch WhatsApp)

**FR 07.10.**, **SA 08.10.** jeweils um 20 Uhr, **SO 09.10.** um 18 Uhr, **FR 14.10.** UND **SA 15.10.** um 20 Uhr, **SO 16.10.** um 18 Uhr

Bildung isch, für monche Leit  
Leider lei verlor'ne Zeit  
Man merkts, wenn sie in Mund aufreißen  
Und zoagn, dass sie gor nix kneißn  
An Dummen kann man leicht beliagn  
Und über jedn Tisch donn ziagn  
Wissen bringt, als Investition  
An Zinsen wohl in beschten Lohn.



TIRGGTSCHILLER



## Der Mann hinter der Kamera

ER IST DAS HERZ JEDER PARTY: DANIEL MAIR IST SEIT 20 JAHREN ALS FOTOGRAF FÜR DIE AGENTUR LIVE-STYLE AUF JEDER FETE IN SÜDTIROL UNTERWEGS. HEUTE MACHEN EVENTS ABER NUR MEHR EINEN TEIL SEINER TÄTIGKEIT AUS.

Daniel Mair wird leicht auf der Straße erkannt: Der Eppaner ist mit seiner hoch gegelten Frisur und seinen Tattoos eine einprägsame Gestalt. Auf Partys steht er oft im Zentrum der Aufmerksamkeit. Das liegt allerdings nicht an seinem Äußeren, sondern an seinem Beruf: Er fotografiert auf Events, Partys und Festen. Der gebürtige Bozner hat überall schon fotografiert: Von der Iglu-Party in Sulden, wo bei -19 Grad die Getränke in den Bechern einfroren, bis zur rasselvollen Maturantenfete im Juwel war jede Veranstaltung schon mal dabei. Von der Disco Enzo im westlichsten Vinschgau, bis zum Haus Sexten im tiefsten Pustertal ist er mit seiner Kamera durch alle Ecken des Landes gereist. „Starstruck“ durfte er bei seiner Arbeit nicht sein, denn er hatte jeden schon vor der Kamera: Pitpull, David Guetta, Jürgen Drews. Die legendäre amerikanische Band Bloodhoundgang begleitete seine Agentur nach ihrem Konzert auf die Afterparty im Baila und der deutsche Rapper Sido verwendete sein Foto für die offizielle Tourpromo.

### VOM SCHÜCHTERNEN ZUM ANIMATEUR

Jeder Südtiroler Partygeher wurde schon mindestens einmal von Daniel gefragt, ob er sich vor die Kamera stellen möchte. Der Fotograf hat eindeutig keine Menschenscheu. Dabei behauptet er von sich selbst eher zurückhaltend zu sein: „Mit sechzehn habe ich immer auf einen Freund gewartet, bevor ich ein Pub betreten habe. Mir gefiel die Aufmerksamkeit nicht.“ Wie kommt man darauf, in dieses Geschäft einzusteigen? Die Idee kam ihm eines Abends vor dem Fernseher: Es lief gerade eine Sendung über zwei Eventfotografinnen in einer Münchner Disco und Daniel war begeistert. Zusammen mit seinem Freund und Inhaber der Agentur Harald Vorhauer gründete er das Projekt Live-Style. Die jungen Gründer waren Vorreiter in Südtirol, so etwas wie Eventfotografie gab es in der Provinz noch

nicht. Auch Digitalfotografie und Webmarketing waren damals noch am Anfang. Um sich einen Kundenstock aufzubauen, zogen sie erst einmal nächtelang durch die Pubs und Discos von Bozen. Viele davon gehören heute zur Geschichte des Südtiroler Partylebens: Das Gassl, die Scheune, Miles Ahead. Bald fingen sie an, mehr als nur Fotografie anzubieten. Anfangs waren sie vor

allem zu zweit unterwegs: Ein „Animateur“, der die Leute ansprach, und der Fotograf. Später zogen sie eine kleine Show ab: Eine Zeitlang hatten sie Kisten eines Energydrinks bei ihren Touren mit dabei,

auf dem eine Krankenschwester abgebildet war. Zur besseren Vermarktung hatten sie eine als Krankenschwester verkleidete Begleiterin auch noch im Gepäck.

”

EVENTFOTOGRAFIE KANN  
MAN NICHT LERNEN.

“

### RUNDUMBETREUUNG

Diese Art von „Eventpaketen“ sollte bald die Arbeit der Agentur ausmachen:

Seit 20 Jahren ist Daniel Mair  
als Fotograf unterwegs

Quelle: Daniel Mair



ihr Äußeres legt als ihre Eltern? „Nein, heikel waren die Leute schon immer!“ Die Ausgehkultur aber hat sich in den letzten Jahren stark verändert, das kann er bezeugen. Und in Zukunft? „In der Eventfotografie ändert sich ständig viel. Wir wissen selbst nicht was passieren wird und lassen es auf uns zukommen.“ ■

◁ Auch Eventfotografen haben ihre Fans.

Quelle: Daniel Mair

Eine Rundumbetreuung aus Fotografie und Marketing. In ihren Spitzenzeiten betreuten sie auf diese Weise an die 15 Diskotheken und 20 Pubs. „Heute gibt es gar nicht mal mehr so viele Discos in Südtirol!“, meint Daniel dazu. Die Eventfotografie ist heute allerdings nur mehr eine Schiene ihrer Arbeit. Die Agentur bietet Webdesign und Marketing an. Daniel kümmert sich immer noch um die Fotografie, er fotografiert jetzt aber auch Betriebe, Produkte und Veranstaltungen wie Hochzeiten. Die Fotos macht er alle selbst, zu schwierig sei es, qualifizierte Fotografen zu finden. „Eventfotografie kann man nicht lernen“, meint er, man braucht praktische Erfahrung. Bei 3,5 Millionen Fotos im Live-Style-Archiv – 1,2 Millionen davon auf der Webseite – kann man mit gutem Recht behaupten, dass Live-Style mit Team davon genug gesammelt hat. Durch diese Erfahrung hat er auch eine gute

”

ICH WEISS BEIM  
FOTOGRAFIEREN SCHON,  
WIE ICH DIE FOTOS  
BEARBEITEN MUSS.

“

Menschenkenntnis und weiß, wie er auf die Leute zugehen muss. Manchmal kommt ihm aber auch sein Mundwerk in die Quere: Auf seinen Standardspruch „Ich bin Fotograf und kein Zauberer“ erhielt er schon mal eine Ohrfeige. Den gleichen Spruch brachte er bei anderer Gelegenheit aber auch vor einer Gräfin, die herzlich mit ihm darüber lachen konnte. Die Fotografie lernte er sich über die Arbeit selbst an und ist bis heute noch begeisterter Fotograf. Anstrengend ist allerdings die Nachbearbeitung der Fotos. Aber auch hier profitiert er von seiner Erfahrung: „Ich weiß beim Fotografieren schon, wie ich das Foto bearbeiten muss.“

### WILDE ZEIT – WILDE GESCHICHTEN

Fragt man Daniel nach den beeindruckendsten Erlebnissen seiner Karriere bei Live-Style, braucht er eine Weile, bis er in Fahrt kommt. Dann kann er aber fast nicht mehr aufhören zu erzählen und lacht irgendwann: „Eigentlich könntet ihr die ganze Zeitung über uns machen!“ Begeistert berichtet er, wie er für die Springbreaks in Kroatien fast drei Tage am Stück nur am im Einsatz war. Wie sie mit einer Trienter Partneragentur auf Promotour unterwegs waren und mit der Stretchlimo auf der Autobahn liegen blieben, die dann zu lang war für den Abschleppwagen. Wie sie mit eigenem Südtiroler Party-LKW an der Streetparade beteiligt waren. Wie sie Alberto Tomba als Modell für Fila in Trient fotografierten. Wie er und Harald als Gehilfen des Magiers Andrew Basso bei einer Show für den Sender All Music mitarbeiteten. Bei einem Interview im US-Fernsehen grüßte der unter anderem in LA aktive Magier seine beiden Südtiroler Freunde mit „Franz e Bepi“.

Seit 2002 ist Live-Style nun schon im Geschäft und hat die ganze Südtiroler Partyszene mitgeprägt. Manchmal kommt es vor, dass Leute Daniel beim Fotografieren Grüße von ihren Eltern ausrichten. Ob die von Instagram geprägte Jugend mehr Wert auf

**Philipp Ferrara**  
philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz



BEGRÜNTES DACH  
**HEUTE IN  
IHREM KOPF.  
MORGEN AUF  
IHREM DACH.**



Ein Garten kann überall sein. Eine Dachbegrünung wertet Ihr Haus auf und wirkt wie eine natürliche Klimaanlage. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung schaffen wir grüne Lieblingssorte, die nachhaltig Freude machen.  
**rottensteiner.eu**



**ROTTEN  
STEINER**

Natur-inspiriert  
Ispirati dalla natura

Foto: Klaus Peterlin mugele's

# Wer bin ich?



südt. Extrembergsteiger	Nachbar-gemeinde Auers	mund- artlich: Ameise	11	großes Ge- wässer	Auftrag- geber eines Anwalts	dt. Mimin (f. Hilde- gard)	dänische Groß- stadt am Kattegat	Burg bei Salurn	Oper von Verdi	Teil des Kopfes	zerstört	Vinsch- ger Brauch- tum
Wappen- vogel	an- ständig, ernst- haft		1	Skandal	Sprache auf Sri Lanka	Einheit des Licht- stroms	For- schungs- raum (Kw.)	Frucht- bonbons				
Anbau- gebiet Veltliner	Berg der 'Zehn Gebote'	Initialen des Dichters France	deutsche Vorsilbe		Tanz- schritt (franz.)			englisch: von, aus	12	Höhen- zug im Weser- bergland	englischer Männer- name	2
	13			äußerste Grenze	Bröt- kruste (ugs.)	ionische Insel, Grie- chenland	8	unge- weihte Hostie		Woge	polni- scher Name der Oder	
Stern im 'Pega- sus'	Wehrturm bei Hoch- eppan	ugs.: Unsinn						Abk.: Ämter			Abk.: Ober- bürger- meister	
Geld- summe				schwed. Insel bei Gotland	Vor- gebirge	Vorname des Sängers Gott	ital. Provinz- haupt- stadt	Gottes- dienst- ordnung		Vorname des US- Dichters Pound	int. Kfz-K. Israel	
Fremd- wortteil: drei	südt. Bildhauer und Grafiker	Spitz- hacke						6	Prophet im A.T.	9		
Fäl- schung			7		Natur- stein im Vinsch- gau	alters- bedingte Haut- falte					Wappen- tier	
Fas- nachts- umzug in Saturn	unver- feinert			Vorname von Filmstar Wepper	Speisen- folge			brasil. Formel-1- Pilot, † 1994			afrika- nisches Muschel- geld	Ausruf der Überra- schung
					Rufname von Pacino		US- Western- legende (Wyatt)	heilig				
Hund, Hündin (ugs.)		4			Frauen- name	harz- loser Nadel- baum				Zeit- alter		
Heimat Abra- hams		int. Kfz-K. Argen- tinien		zwecks		arab. Zupf- instru- ment		chem. Zeichen für Argon		Abk.: Fest- meter	Fremd- wortteil: zu, nach	Kfz-K. Kanton Genf
	Freizeit- ausflug				3		Erkun- digung			5		
Krater- see				Rittner Sehens- würdig- keit								

DEI/KE-PRESS07-1819-25

- |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|

**Ich** wurde 1865 im österreichischen Rovereto geboren. Nach Studien in Firenze und Roma schloss ich mich den Nationalisten an. 1905 erwarb ich in Gleno bei Montagna den Maso Thaler, baute ihn im römischen Stil um. Um den Anspruch Italiens aufs Alto Adige zu untermauern, schuf ich 12.000 italienische Ortsnamen. Nach der Erlösung des Alto Adige vom österreichischen Joch erarbeitete ich 32 Maßnahmen

zur raschen Italianisierung. Für diese Verdienste ernannte mich der Duce zum Senator; unser König adelte mich zum „Conte della Vetta“ - 1904 hatte ich die Vetta d'Italia in Predoi erstiegen. Nach meinem Tod 1952 wurde ich mit Staatsbegräbnis wunschgemäß in einer Lücke der Friedhofsmauer von Montagna begraben, „um zu sehen, wie der letzte Tedesco über den Brennero gejagt wird“. *ms*



# SPIELE

## ANNO DAZUMAL



## DOMINO

Wer kennt diesen Klassiker nicht, Domino! Und trotzdem wollte ich wissen, wie die fünf Aldeiner Geschwister dieses Legespiel angingen. „In der Stube hatten wir ein ganz einfaches Dominospiel und als Älteste ‚durfte‘ ich immer mit meinen kleineren Schwestern spielen“, erklärt mir Martina, Jahrgang 69, „nicht, dass ich nicht gern gespielt hätte, aber meine Mutter wollte beim Kochen des täglichen Abendessens in der Küche nicht gestört werden. Durch das Domino vereinte sich das Nützliche mit den Angenehmen. Außerdem waren die Steine schnell auf den Tisch und man konnte sofort beginnen. Tag für Tag beschäftigte uns das Dominospiel, so dass wir richtige Profis wurden. Und das Prinzip des Domino-Day – eine jährliche Veranstaltung von 1998 bis 2009, bei der jedes Mal versucht wurde, einen neuen Weltrekord an gefallenen Steinen aufzustellen – hatten wir schon lange vorher entdeckt. Vielleicht weil wir damals wenige andere Spiele hatten und einfach etwas anderes machen wollten als nur die rechteckigen Steinchen nebeneinander zu legen. Das alte Domino ist immer noch bei uns zu Hause und ab und zu spiele ich mit meinen Neffen, die mich mit Freude an die Vergangenheit erinnern.“ ■



„Rechtsherum, linksherum  
der Hexenkessel fällt nie um!“

**Chrys Magic**  
info@magiclive.it



 **Spielerzahl:** 2-6  **Alter:** Ab dem Grundschulalter

 **Spielzeit:** Kein Zeitlimit

**Anleitung:** Legt die 28 Steine verdeckt auf den Tisch und mischt sie alle mit dem unten angeführten Sprechreim. Nun bekommt jeder Mitspieler gleich viele Steine. In der Tischmitte bleiben 4-10 Stück zurück. Stellt eure Spielsteine so auf, dass nur ihr sie sehen könnt. Jeder Stein ist in zwei Felder geteilt, auf welchen sich 0 bis 6 Punkte befinden. Es beginnt der Spieler mit dem höchsten Doppelstein – also 6/6, 5/5 usw. –, den er sichtbar ablegt. Im Uhrzeigersinn darf der nächste Spieler einen seiner Steine an ein Feld anlegen, wenn dieses die gleiche Augenzahl hat. Besitzt der Spieler keinen passenden Stein, muss er aus der Mitte einen Stein nehmen und anhängen oder behalten. Nun ist der Nächste dran. Das Spiel ist fertig, wenn ein Spieler seinen letzten Stein abgelegt hat oder niemand mehr einen seiner Steine anhängen kann. Jeder zählt seine Augen und nach fünf Spielen gewinnt der, der am wenigsten Punkte hat.

Übrigens: Seinen Ursprung hat das Domino vermutlich im China des 12. Jahrhunderts, es könnte aber auch ägyptischer oder arabischer Herkunft sein.



aus Mutterkuhhaltung

Salami &  
Kartoffeln  
auch erhältlich

**Wieser Rind**  
QUALITÄTSFLEISCH AUS VÖRAN

Mischpakete: zu 8kg (2-3 Pers.) oder zu 12kg (4-5 Pers.)

- Roastbeef
- Schnitzel
- Rouladen
- Gulasch
- Gulaschsuppe
- Braten
- Suppen- und Tellerfleisch
- Ossobuco
- Faschirtes
- Hauswurst

küchenfertig geschnitten, vakuumverpackt und etikettiert

**Aichner Markus**

Tel. +39 333 3312062

[info@wieserrind.com](mailto:info@wieserrind.com)  
[www.wieserrind.com](http://www.wieserrind.com)

Bachweg 12  
39010 Vöran

auf Vorbestellung  
Zustellung frei Haus

# U20

von Barbara Franzelin

## NEWS:



Quelle: Jugenddienst Unterland

## Wie ein bunter Würfel

SPIEL UND SPASS, ABER AUCH REGELN UND GRENZEN: JULIAN AMORT AUS AUER UND SEINE ROLLE ALS SOMMERBETREUER.

Wohin mit den Kindern in den schulfreien Sommermonaten? Diese Frage stellt sich allen Eltern und ist nicht selten mit etwas Bauchweh verbunden. Die Ferienangebote sind aber mittlerweile sehr vielfältig und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Julian Amort aus Auer ist einer von unzähligen Sommerbetreuern bei den Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche, bereits zum vierten Mal war er in diesem Sommer mit Begeisterung beim Jugenddienst Unterland dabei. Die Bedürfnisse der Kinder stehen dabei für ihn und seine Kollegen im Mittelpunkt. Und die sind? „Man mag es vielleicht nicht glauben, aber auch Kinder müssen raus aus dem Alltag und abschalten. Sie werden unterm Jahr zwischen Schule und Freizeitaktivität in ein enges Zeitkorsett geklemmt und können oft nicht mehr Kind sein. Es fällt ihnen anfangs oft schwer, nur eine Sache am Tag zu erledigen, zu fokussieren, miteinander zu spielen.“ Julian ist mit Leib und Seele Sommerbetreuer und sieht sich nicht als Aufpasser, vielmehr setzt er auf eine Synergie, die in der gemeinsamen Zeit mit den Kids entstehen soll. Selbst erst 20 Jahre alt und im Abschlussjahr der Ausbildung zum Sozialbetreuer, versuchte er der Kitt in der Gruppe zu sein. Die Arbeitstage waren lang, aber abwechslungsreich: von 7.30 bis 17 Uhr ging es zweimal die Woche ins Schwimmbad, zweimal wurde vor Ort zum Thema der Woche gebastelt und einmal gab es einen Ausflug. Julian musste sich um

bis zu acht Kinder kümmern, hatte er jemals das Gefühl, einen Sack Flöhe hüten zu müssen? „Nein, überhaupt nicht. Wir sind keine Schule, kein Elternhaus, lassen die Kinder ihre Freizeit ohne jeglichen Leistungsdruck genießen. Es gibt zwar anfangs eine ‚Anpassungszeit‘, aber Kinder sind da meist sehr unkompliziert. Als Betreuer kann man sich sogar von den Kindern einiges abkupfern, sie sind spontan, begeisterungsfähig, lassen sich ohne lang nachzudenken auf alles ein.“ Der junge Aurer wirkt sehr ausgeglichen, ist ein Ruhepol. Für ihn ist sein Sommerjob auch nach vier Jahren immer noch eine Herausforderung, aber vor allem eine Genugtuung. Viele Freundschaften mit den Betreuern sind entstanden, im Team begegnet man sich immer auf Augenhöhe, ganz unabhängig von der Funktion. Die Kindergruppen entstehen zufällig, unabhängig von Herkunft und Sprache. Genau das findet Julian spannend: „Alles wird bunt zusammengewürfelt, am Anfang ähnelt es in der Farbmischung einem Rubikwürfel, der darauf wartet, dass die Farbteile zueinander finden.“ Er dreht in der ihm zu Verfügung stehenden Zeit daran und sieht zu, dass die Kinder ausgelassen ihren Tag genießen können und wie zu einem einzigen Farbteil zusammenwachsen. Wie lange will er diesen Job machen? „Noch sehr lange, wenn es geht. Zumindest so lange es das Alter erlaubt“, sagt er mit einem Lächeln im Gesicht. ■



# Ü70

von Lisa Pfitscher

GESCHICHTEN AUS DEM LEBEN

## Der Gipfelsammler

IN ERWIN KERSCHBAUMERS WOHNZIMMER IN KALTERN STAPELN SICH DIE TOURENBÜCHER, IN SEINEM KOPF DIE ERINNERUNGEN AN ZAHLREICHE GIPFELERLEBNISSE – VON DENEN FÜGT DER 82-JÄHRIGE NOCH IMMER BIS ZU DREI PRO WOCHE HINZU!

An meine erste Skitour erinnere ich mich gut, die war 1958. Ich bin meinen Kollegen von Tramin – dort bin ich geboren – mit den Skiern auf den Roen. Die Abfahrt hat mir so gefallen, dass ich sie gleich dreimal gemacht habe; beim dritten Mal habe ich mir das Bein gebrochen. Ich mache noch immer viele Skitouren, jeden Winter an die 50 in ganz Südtirol. Das Schönste dabei sind der Aufstieg bei schönem Wetter, die Kollegen und ein guter Schnee für die Abfahrt. Ich mache auch viele Gipfelbesteigungen im Sommer; da sind die Berge halb so gefährlich wie im Winter. 51 Dreitausender habe ich letztes Jahr bestiegen, heuer erst 27, denn im Winter hatte ich aufgrund einer Knieverletzung drei Monate Pause. Das meiste, das ich in einem Jahr geschafft habe, waren 80 Dreitausender. Ich kann mir Zahlen gut merken, und ich schreibe alles in ein Büchlein, in dem ich die Gipfel alphabetisch angeordnet habe und eine Strichliste führe: Wie oft ich auf welchem war, hier zum Beispiel der Cevedale, 42-mal.

### „MATHEMATIK WAR IMMER MEIN LIEBLINGSFACH“

1962 habe ich in Bozen beim Viehzuchtverband zu arbeiten begonnen, meine Aufgabe war die Leistungsberechnung. Ich habe meine Arbeit gerne gemacht, und ich hatte noch dazu das Glück, dass ich mir in meiner kleinen Abteilung meist problemlos freinehmen konnte für meine Fernreisen. Ich war in Patagonien, Neuseeland, Nepal, Ecuador, Peru, Chile, Argentinien, Iran ... immer zum Bergsteigen. Ecuador war wundervoll! Vom Dschungel ist der Nebel heraufgezogen und auf den Gipfeln hat es

Unmengen geschneit – wunderschöne Kontraste! Meine erste Auslandsreise habe ich erst mit 56 gemacht. Bei einer Skitour in Pflersch sagte ein anderer Tourengänger zu mir: „Du bist a takter Kerl, geasch mit? I fliag Afrika!“ Wir wurden Freunde und mit ihm bestieg ich den Kilimandscharo; wenn man mal anfängt, wird man süchtig. Wenn man eine tolerante Frau hat, geht das. Das ist ein großes Glück. Harmonie ist mir wichtig, einfach sagen: „Pfiati, i gea“, das geht nicht!

### „JE HÖHER, UMSO LIEBER!“

Ich liebe die hohen Gipfel und habe eine Unmenge davon bestiegen: Zweitausender waren es 2450, Dreitausender waren es 1875, Viertausender 144, 14 Fünftausender und sechs Sechstausender. Angst habe ich nicht. Man kann die Gefahr nicht vollkommen beschränken, ein Restrisiko bleibt immer im Leben, aber ich bin schon sehr vorsichtig. Wir kehren oft um und genehmigen uns lieber irgendwo einen Strudel und einen Cappuccino. Am Jahresende schreibe ich meine Touren in ein Buch. Ein Freund hat zu mir gesagt: „Du strahlst eine solche Begeisterung aus, das tut dir gesundheitlich gut!“ Als ich heuer erkrankt bin und Therapien machen musste, bin ich trotzdem auf Dreitausender gestiegen. Die Ärztin hat gesagt, das hat sie noch nie gesehen. Ein bisschen schwächer bin ich schon geworden, aber viel hat es mir nicht getan. Wenn ich zuhause bin, musiziere ich gerne, auch das tut mir gut. Ich spiele Zither und Gitarre – Singen geht nicht mehr, seit mir ein Stimmband fehlt. Früher haben wir viel gesungen, auf dem Berg und heimwärts im Bus! ■



# Über 700 Jahre Tradition

DIE KELLEREI BRIGL WURDE ERSTMALS IM JAHR 1309 URKUNDLICH ERWÄHNT UND NENNT SICH HEUTE DIE ÄLTESTE KELLEREI IM BEZIRK. EINE STARKE FAMILIE, DIE DEM WEINBAU STETS TREU GEBLIEBEN IST, STEHT VOR DER ÜBERGABE AN DIE 32. GENERATION.

Der jüngste Erbe der Familiendynastie heißt Josef Anton Brigl, ist 25 Jahre jung und noch nicht sehr lange im Produktionsgeschehen der Kellerei eingebunden. Seit zwei Jahren ist der Mittlere von drei Geschwistern aktiv im Betrieb dabei. In dieser kurzen Zeit hat Brigl Junior schon einiges bewirkt und im Unternehmen vorangetrieben. In unserem Gespräch erzählt er von einem großen Erbe, das er gerne antritt, um seinen Vorfahren alle Ehre zu erweisen und um mit viel Leidenschaft die neuen Herausforderungen anzunehmen. Ganz nach dem Motto: Geschichte ist gut, Zukunft ist besser.

## TIEFE WURZELN

Die ersten Aufzeichnungen der Brigl-Familienchronik führen auf den Beginn des 14. Jahrhunderts zurück. Seither wurde die Kellerei stets in direkter Linie weitergegeben, mit im Gepäck immer auch das umfangreiche Wissen und die stets wachsenden Erfahrungen im Weinanbau. Die Kelterung hat im letzten Jahrhundert an verschiedenen Standorten stattgefunden – am Hof in Girlan, im Ansitz Windegg in Kaltern, in der Kellerei Gießbeck-Weissbrod in Eppan und teilweise in bis zu 16 anderen kleinen Weinhöfen im Überetsch. Das geschichtsträchtige Ursprungs Haus in Girlan gibt es noch, wenn auch nicht mehr in seiner alten Form. Im Jahr 2003 hat die Familie Brigl die gesamte Produktion zusammengelegt und ist in das modern konzipierte Gebäude am Maria-Rast-Weg in Eppan eingezogen. „Heute liegt alles zentral, dies bringt eine Menge Vorteile in der Verarbeitung und in der Logistik“, erklärt Josef Anton Brigl. Der mittlere Spross der Familie hat die landwirtschaftliche Oberschule in Auer mit Schwerpunkt Weinbau und Önologie besucht und anschließend ein Betriebswirtschaftsstudium in Wien absolviert. „Ich wollte eine gute Basis für den Weinbau, aber



mein Bestreben war es, auch betriebswirtschaftlich gut vorbereitet zu sein.“ Die Zusammenarbeit in der Familie funktioniert gut, unter den Nachkommen ist alles abgestimmt. Josef Anton ist gemeinsam mit Seniorchef Josef Brigl in der Kellerei für die Produktion, Verkauf und das Marketing zuständig, der Verantwortungsbereich der Cousins liegt draußen im Weinberg. „Dass alles perfekt harmoniert, bringt große Vorteile mit sich“, so der Junior.

## VOM MESSWEIN ZUM PLATZHIRSCH

In früheren Zeiten hatte die Familie Brigl die Rechte der Messweinlizenz in der K.-u.-K.-Monarchie und im südlichen deutschen Sprachraum inne. Man kann

~ Wenn der Junior mit dem Senior: Josef Anton und Josef Brigl stehen kurz vor einem weiteren Generationswechsel

*Quelle: Kellerei Brigl*

fast sagen, in den Gotteshäusern sei ausschließlich Brigl-Wein getrunken worden. „Damals wurde noch Rotwein als Messwein ausgeschenkt, unser Vernatsch eignete sich dafür vorzüglich“, erzählt Josef Anton, „und weil die Dorfgasthäuser meist von den Geistlichen verwaltet wurden, durften unsere Vorfahren auch diese beliefern. Wir hatten in jenen Zeiten einen besonders guten Absatz.“ Davon profitiert die Kellerei heute noch. Der Name Brigl ist im deutschen Raum eine Marke und hat Tradition – mit ein Grund dafür, dass aktuell bis zu zwei Drittel der Weine exportiert werden, ein Drittel verkauft die Kellerei auf dem heimischen und italienischen Markt.

”

WIR SETZEN AUF VIGNA.

“

Seit 2003 liegt die gesamte Produktion von Brigl in St. Michael/Eppan

Quelle: Kellerei Brigl

## DER VIGNA-GEDANKE

Als eine der größten Privatkellereien Südtirols verfügt Brigl über ungefähr 50 Hektar Anbaufläche, die Hälfte davon ist im Familienbesitz, der Rest wird von Zulieferern bewirtschaftet. Die Produktion liegt bei 700.000 Flaschen und die Lagen sind vorrangig aus dem Raum Überetsch. Die Familie zählt drei Weinhöfe zu ihren Prunkstücken: Das Weingut Haselhof in Girlan auf 500 m mit lehmigen Porphyrböden, das Weingut Windegg in Kaltern auf 400 m mit leicht kalkigen Schotterböden und den Rielerhof in Unterplatten am Ritten auf 500 m mit lehmigen, kalkhaltigen Schotterböden auf Porphy. Diese Anbaugelände bringen die Toplinien von Brigl hervor, allen voran die Vignaweine. „Wir haben in diesen drei Weingütern lagenspezifisch gesetzt – in Kaltern Vernatsch, Gewürztraminer, Ruländer, Merlot und Cabernet, in Girlan Weißburgunder, Blauburgunder und Vernatsch und am Ritten Magdalener, Sauvignon und Riesling. Der Vignagedanke steht bei uns ganz oben“, unterstreicht der Junior. „Offiziell gibt es die Bezeichnung zwar erst seit ihrer gesetzlichen Regelung, aber grundsätzlich haben wir bereits vorher mit diesem Attribut gearbeitet. Bestes Beispiel unser Weißburgunder Haselhof, der schon seit



Die neuen Etiketten der Vignaweine mit viel Klasse und Eleganz

Quelle: Kellerei Brigl



Jahrzehnten so produziert und abgefüllt wird.“

Dem Vernatsch steht in der Kellerei nach wie vor eine wichtige Rolle zu, eine große Menge wird heute noch nach Österreich und Süddeutschland exportiert. „Der Vernatsch ist nicht mehr der von vor dreißig Jahren. Es wurde massiv in die Qualität investiert und der Konsument erfreut sich an seinem fruchtig leichten Geschmack“, so Josef Anton.

## BRIGLS KELLERMEISTER

Im Keller zieht Alberto Fortarel die Fäden. Der Trentiner Önologe aus San Michele ist seit vier Jahren im Betrieb. Zuvor war er in einer renommierten Südtiroler Kellerei für die Vinifizierung des Weißweins verantwortlich. Fortarel ist für die Beratung im Weinberg und für die Kellerarbeit zuständig. Die Inhabersfamilie lässt ihm freie Hand, neue Ideen und wichtige Entscheidungen werden gemeinsam getroffen und umgesetzt. Die traditionellen Werte, die schonende Verarbeitung des Leseguts und die moderne Kellertechnik sind die Schwerpunkte, die Fortarel mit der Besitzerfamilie mitträgt. „700 Jahre Kelterkultur haben den Namen Brigl zweifellos geprägt, unser Credo heißt aber nach wie vor: In die Zukunft investieren“, unterstreicht der Kellermeister.

## FRISCHER WIND

Vor ungefähr acht Jahren schlug die Traditionskellerei neue Wege ein. Nach der

Umstrukturierung der Höfe, der lagenspezifischen Optimierung der Rebsorten und marktgerechten Sortimentsumstellung der klassischen und hochwertigen Weinlinien bekam die Kellerei zudem ein neues Erscheinungsbild. Flaschen, Etiketten und Verpackung wurden erneuert, das Logo umgestaltet. Auch Nachhaltigkeit ist bei Brigl mehr als nur ein Schlagwort. „Uns ist wichtig, ressourcenschonend zu arbeiten, sei es im Weinberg sowie in der Kellerei“, so Josef Anton.

Der Nachkomme ist der neue Mann nach außen, braucht aber noch ein bisschen Zeit, um sich zu profilieren und sich in dieser Position wohlfühlen zu lassen. Er selbst trinkt am liebsten den Weißburgunder. „Diese Sorte passt gut ins Überetsch und gedeiht hier optimal. Ich könnte diesen Wein

gut als erste Südtiroler Weißweinsorte sehen“, meint der Junior. Brigl Senior hingegen liebt den Vernatsch: „Weil er extrem vielseitig ist. Im Ausbau kann gut gespielt werden, klassisch oder etwas kräftiger im

Holz, mit Zusatz von Lagrein oder Blauburgunder und im Konsum mit den verschiedenen Trinktemperaturen. Eine Sorte mit Potenzial.“ Die diesjährige Lese ist vielversprechend, wir dürfen uns wieder auf exzellente Weine von Brigl freuen. ■

“

DER GRÖSSTE FEIND VOM VERNATSCH HIER IN SÜDTIROL SIND WIR SELBST.

“

Astrid Kircher  
astrid.kircher@diweinstrasse.bz



# EISENKRAUT

EINE MAGISCHE PFLANZE MIT GROSSER HEILKRAFT

Wie die Pflanze zu ihrem Namen kam, dazu gibt es mehrere Erklärungen. Eisenkraut könnte daher kommen, da beim Eisenschmelzen besagtes Kraut ins Löschwasser gegeben wurde, damit das Eisen besonders gut härtet. Im Volksglauben sah man in der Pflanze einen Schutz vor Verletzungen durch Eisenwaffen. Der botanische Name *Verbena* kommt vom lateinischen *verbum* (= Wort), in der römischen Antike hielt man beim Schwur ein Eisenkraut in der Hand, somit durfte das Wort nicht gebrochen werden.

## BRAUCHTUM

In der heutigen Zeit ist Eisenkraut ziemlich in Vergessenheit geraten, in der Antike war Eisenkraut jedoch eine der berühmtesten Heil- und Zauberpflanzen. Als Zauberpflanze sollte es gegen den „bösen Blick“, gegen Blitzschlag und bei Schlangenbissen seine Wirkung gezeigt haben. Vor allem für die Druiden der Kelten hatte Eisenkraut magische Kräfte. Für sie diente die Pflanze zur Weissagung. Eisenkraut gehörte neben der Mistel, dem Mädesüß und der Brunnenkresse zu den vier heiligen Zauberpflanzen der Kelten. Im alten Ägypten war Eisenkraut Isis, der Göttin der Geburt geweiht. In vielen Kulturen zählte Eisenkraut zu den Glücksbringern. Die Pflanze wurde an die Türpfosten der Ställe und Behausungen genagelt, um das Glück anzuziehen. Eine alte Weisheit besagt: „Wer sie trägt, schläft in der Nacht gut, wird tagsüber nicht müde und ist immer frohen Mutes“.

## HEILKRAFT

Eisenkraut hat eine Reihe gesundheitsfördernder Inhaltsstoffe, nennenswert sind dabei vor allem die Bitterstoffe, aber auch Flavonoide, Gerbstoffe und Mineralstoffe. Somit wirkt Eisenkraut entzündungshemmend, keimtötend, hustenreizstillend und krampflösend in den Bronchien. Das Kraut wird verwendet bei Atemwegserkrankungen, Fieber, Gallen- und Leberschwäche, Blutarmut, Erkrankungen der Harnwege, Sodbrennen, Kopfschmerzen, Nervenschmerzen und Unruhe. Oft wurde Eisenkraut in Wein gekocht und zur allgemeinen Stärkung schluckweise getrunken. Eine große Wirkung hat Eisenkraut in der Frauenheilkunde. Hebammen verwendeten es zur Geburtserleichterung, zur Rückbildung nach der Geburt und zur Milchbildung beim Stillen. Gute Dienste leistet es auch bei Beschwerden in den Wechseljahren. In der Schwangerschaft sollte Eisenkraut nicht verwendet werden. ■



### Vollsheilkundlicher Kräuterkurs

nach Ignaz Schlifni

Ganzheitliche Kräuterausbildung in Südtirol zum FNL-Kräuterexperten. Startet jährlich im Unterland, Vinschgau und Pustertal

#### Anmeldung und Info unter:

Sigrid Thaler Rizzoili  
sigrid.thaler@gmail.com  
www.str-ka.it



Pflanze  
des Monats



## Volksrezept

### EISENKRAUT-TINKTUR

#### Zutaten:

300 g frisches Eisenkraut  
1 Liter Alkohol 40%ig

Eisenkraut stark zerkleinern, in ein Schraubglas geben und mit Alkohol aufgießen. Stark schütteln, lichtgeschützt für mehrere Wochen ausziehen lassen. Abfiltern und in Fläschchen mit Tropfenzähler füllen.

Bei Bedarf dreimal täglich 20 Tropfen von der Tinktur einnehmen.

### BACHBLÜTE VERVAIN – DIE BEGEISTERUNGSBLÜTE

Eisenkraut ist als Vervain die Bachblüte mit der Nummer 31. Menschen, die diese Blüte benötigen, sind stets mit Eifer unterwegs, andere zu überzeugen und zu missionieren. Menschen, die getrieben sind, zu Fanatismus neigen, nicht zur Ruhe kommen, sich ständig Sorgen um andere machen, weil sie glauben, besser zu wissen, was für ihre Mitmenschen gut ist. Vervain macht die Betroffenen flexibler, entspannter, toleranter und auch ruhiger.



GENUSSVOLLES

# Kürbiskernöl, das steirische „grüne Gold“

DIE SPEZIALISTEN DAFÜR FINDET MAN IN ÖSTERREICHS  
GRÜNSTEM BUNDESLAND, DER STEIERMARK.

Die Geschichte des schmackhaften Öls führt über den Ozean in das Land Mexiko. Der Speisekürbis – lateinisch Cucurbita pepo – ist besonders dort, aber auch im restlichen Mittelamerika, seit Jahrtausenden eine Kulturpflanze. Nach der Entdeckung Amerikas eroberte der Speisekürbis dann auch Europa und Asien. Zunächst jedoch nur als Gemüse und nicht zur Gewinnung des köstlichen Öls. Dies begann erst viel später aus einem Kürbismutanten, dem Steirischen Ölkürbis. Mittlerweile ist das Kürbiskernöl in der Steiermark zu einer regionalen Spezialität geworden. Bis zu 2000 Tonnen Kernöl werden heutzutage gepresst und mit verschiedenen Qualitätsstufen und Preisen weltweit vertrieben.

Das grüne Gold aus der Steiermark schmeckt besonders intensiv nussig und ist meistens dunkelgrün mit einem leicht rotbräunlichen Schimmer. Ist das Öl hingegen gelblichbraun, stammt es eher aus China, Russland oder Osteuropa.

Das steirische Kürbiskernöl ist bekannt für seine zähflüssige Konsistenz ebenso wie für seinen angenehmen Geruch und den anhaltenden Geschmack.

Dem Öl werden wirkungsvolle Heilkräfte nachgesagt. So soll das Kürbiskernöl Prostatabeschwerden lindern, blutdrucksenkend wirken, bei Gelenkproblemen helfen sowie das Immunsystem stärken.

Am häufigsten wird das Kürbiskernöl natürlich in der Küche verwendet. Salate und Süßspeisen werden verfeinert und vor allem bei der Kürbissuppe ist das edle Öl das Tüpfelchen auf dem I.

Für alle Liebhaber der steirischen Kürbissuppe und Feinschmecker der herbstlichen Küche gibt es hier ein Kürbissuppenrezept. ■

**Petra Bühler**  
gourmetschule.de



## Kürbissuppe

für 4 Personen

### Zutaten

½ kg Kürbis  
2 EL Öl (neutrales Pflanzenöl)  
1 Zwiebel  
½ Liter Gemüsesuppe  
½ Liter Sahne  
Salz und Pfeffer

Den Kürbis putzen, die Kerne mit dem Esslöffel entfernen und eventuell schälen, Hokkaido und Butterkürbisse müssen nicht geschält werden.

Den Kürbis in grobe Würfel schneiden.

Die geschälte und grob geschnittene Zwiebel in einem Topf mit Öl glasig werden lassen.

Den Kürbis dazugeben und mitrösten. Mit der Gemüsesuppe aufgießen und köcheln lassen, bis der Kürbis nach ca. 15-30 Minuten mürbe ist.

Im Anschluss die Suppe mit Stabmixer oder etwas feiner mit Standmixer pürieren.

Etwas Sahne darunter rühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Mit einigen Tropfen oder Streifen vom köstlichen steirischen Kürbiskernöl ist der Genuss perfekt.

# Im Rausch der Geschwindigkeit

AUF ZWEI RÄDERN IST ER UNSCHLAGBAR: MATTIA PREDOMO AUS BRANZOLL IST WELTMEISTER DER JUNIOREN BEIM RADFAHREN AUF DER BAHN. DIE GESCHWINDIGKEIT AUF DER PISTE BESTIMMT SEIN LEBEN.

Mattia Predomo empfängt mich im Dorfzentrum von Branzoll. Über der Straße ist ein Banner in seinem Ehren gespannt, auf das der 18-Jährige lässig hinweist. Das Gespräch führt er im Rennradtrikot, gleich danach muss er zum Training mit seinem besten Freund Matteo Bianchi. Der 2004 geborene Branzoller spricht im Interview entspannt und selbstsicher über seine große Leidenschaft, den Radsport. Man merkt, dass er in den letzten Monaten schon mehrere Interviews geben musste. Inzwischen hat er Routine darin. Predomo kann von sich behaupten, diesen Sommer alles abgeräumt zu haben, was auf der Radrennbahn möglich ist: zweimal Italienmeister, zweimal Europameister und zweimal Weltmeister. Doch der junge Champion gibt sich bescheiden: „Das ist schon ein bisschen seltsam, es ist alles so schnell gegangen.“

## DER NISCHENSORTLER

Die Sportart, in der Predomo brilliert, ist sicher kein Massensport: „Es ist ein Sport, der etwas abseits steht, besonders in Italien.“ Besser sei die Situation in Ländern wie Holland, Belgien oder Deutschland. Beim Rennen auf der Bahn fahren die Sportler auf einer speziellen Piste in einer Halle. Die Pisten ähneln von der Form her ein bisschen einer Eisschnelllaufbahn, sind allerdings nach innen geneigt. Mattias Spitzendisziplinen sind dabei der Sprint, in dem die Radfahrer direkt gegeneinander antreten, und das Keirin, eine aus Japan stammende Variante des Sprints, bei der die Radfahrer zuerst hinter einem langsam beschleunigenden Schrittmacher herfahren, bis sie ein bestimmtes Tempo erreicht haben und einen Schlusssprint starten.

Wie kommt man zu so einer speziellen Kategorie des Radsportes? Mattia war schon immer begeistert vom Radfahren. Die Liebe seines Großvaters zum Radsport hat da sicher geholfen, aber auch der mitreisende Enthusiasmus des ein wenig älteren Leiferers Matteo Bianchi, mit dem



er seit Kindheitstagen befreundet ist. Bereits als Kind fuhr er mit dem BMX bei einem Bozner Verein und dann mit beim Leiferer Verein Libertas mit dem Rennrad auf der Straße. Mit zehn oder elf Jahren entdeckte er die Rennbahn für sich: „Mir wurde gesagt, probiers mal. Beim Comitato dell'Alto Adige gab es die Möglichkeit auf der Piste Probe zu fahren und es hat mir gleich sehr gefallen.“ Was ihn an der Rennbahn begeistert, ist in erster Linie die Geschwindigkeit und die direkte Auseinandersetzung mit einem Konkurrenten: „Das treibt mich an.“

## HARTE ARBEIT

Mit dem Übergang in die Juniorenkategorie wechselte er von Leifers nach Trient zum Club Campana Imballaggi Geo&Tex. Ab dieser Kategorie, betont er, wurde das

~ Zum Training muss der Ausnahmesportler oft nach Brescia, dort steht das nächste Velodrom

Quelle: Mattia Predomo

Radfahren zu einem richtigen professionellen Sport, dazu gehört das richtige Training, die richtige Ernährung und so weiter. „Als ‚allievo‘ kann man noch als Hobbysportler durchkommen. Ab dem Juniorlevel wird es ein richtiger Beruf, vor allem auf unserem Niveau.“ Mattia trainiert hart, um diesem Niveau gerecht zu werden. Für das richtige Training sorgen zwei Trainer, einer für die Piste und einer für das Trockentraining. Täglich muss er trainieren, geht mindestens zweimal die Woche zum Krafttraining und fährt viel mit dem Rad. Das Wichtigste sei aber das Training auf der Rennbahn, gewisse Dynamiken könne man nur dort trainieren.



^ *Mattia Predomo (links) hat Grund zu feiern:  
Er ist dieses Jahr zweimal Weltmeister geworden*

Quelle: Mattia Predomo

Einzigste Schwierigkeit: Die nächste Rennbahn liegt in Montichiari bei Brescia, zwei Stunden Autofahrt von Branzoll entfernt. Matteo fährt mit seinem Kollegen Bianchi mindestens zweimal die Woche nach Brescia, um zu trainieren. Oft auch drei- oder viermal: „Je näher ein Wettkampf rückt, desto öfter fahren wir.“ Die beiden jungen Spitzensportler haben glücklicherweise ein eigenes Auto und können so unabhängig von ihren Eltern zum Training fahren.

Das harte Training hat sich auf jeden Fall ausgezahlt: „Bei uns ging es eigentlich nur aufwärts.“ Drei Jahre infolge hat er die Italienmeisterschaften gewonnen, dieses Jahr dann zweimal Gold und eine Silbermedaille bei den Weltmeisterschaften geholt. „Ich hatte das Glück...“ meint er und korrigiert sich gleich selbst: „Nein, ich habe genug gearbeitet, dass ich dieses Jahr kein Rennen verloren habe, an dem ich teilgenommen habe.“ Die Siege seien für ihn auf jeden Fall eine Bestätigung, dass sich die harte Arbeit gelohnt habe und dass da noch mehr drin sei. „Zu wissen, der Beste seines Alters zu sein, gibt einem das Vertrauen zu sagen: Damit kann man arbeiten.“

### STÄNDIG UNTERWEGS

Die harte Arbeit bedeutet vollen Fokus auf seine Karriere. So wechselte er erst vor Kurzem auf eine Schule, die seinem strengen Trainingsplan toleranter gegenübersteht. Außerdem ist er in der Wettkampfsaison ständig auf Achse. Das habe ihn vor allem das erste Jahr gestört, inzwischen hat er sich daran gewöhnt. „Diesen Sommer war ich insgesamt eine Woche zu Hause. Man muss das mit Leichtigkeit nehmen.“ Einsam ist er bei den vielen Wettkämpfen jedenfalls nicht: In seiner Sportart gibt es nicht viele Jugendliche auf professionellem Niveau. Inzwischen hat sich aus der Gruppe Konkurrenten eine Freundesgruppe gebildet: „Ich höre mich zum Beispiel regelmäßig mit den Leuten aus Deutschland und England.“

Und wie es mit dem Radsport weitergeht? Predomo will auf jeden Fall weiter vorne mitfahren. Das nächste Ziel? Die Olympischen Spiele. ■



^ *Auf der Überholspur: Der 18-Jährige beherrscht die Rennbahn*

Quelle: Mattia Predomo

**Philipp Ferrara**

philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz



## Heizen mit Holz? Nur mit dem richtigen Brennstoff!

- ▶ Trockenes, gespaltenes Stückholz auf Paletten gestapelt erhältlich!



Lieferung auf Anfrage möglich!  
Solange der Vorrat reicht!

Legnosud GmbH  
Bahnhofstraße 15 – Auer (BZ)  
info@legnosud.it  
T. 0471 804 700

[www.legnosud.it](http://www.legnosud.it)

  
**LEGNOSUD**  
TRADITION SINCE 1904

# Berührendes Frauenschicksal

DIE LEBENSGESCHICHTE DER AUS SALURN STAMMENDEN HANNA DALVAI-GOLDMANN (1920-2022).

Karge bäuerliche Welt, rigide soziale Normen, Annexionstrauma, Verbot deutscher Schulen, Geheimunterricht, Option, Flüchtlingselend und die alles beherrschende Religion: Hannas Lebensaufzeichnungen „Die bedeckte Halsgrube“ wurden 2021 von Prof. Brigitte Mazohl im Universitätsverlag Wagner, Innsbruck herausgegeben.

Hannas Vater stammte vom Röllhof in Gfrill. Sie schildert das harte Leben, beschreibt die Rauchkuchl mit offenem Herd und spricht über *die Knecht und die Diarn*. Von sechzehn Kindern wurden acht erwachsen: „Der liebe Gott braucht Engelen.“ Eigentlich neun „aber Tochter Marie war als junges Mädchen nach Meran ‚in Dienst‘ geschickt worden. Als sie schwanger wurde, durfte sie in der Familie nie mehr genannt werden. Sie war für alle Zeiten verstoßen. Wir alle haben diese Tante nie mehr gesehen.“ Hanna hatte 56 Cousins.

## „STRENGES PATRIARCHAT“

„Es herrschte ein strenges Patriarchat. Es gab untergeordnete Weiberarbeit und Männerarbeit, wobei die Weiber natürlich viel zu kurz kamen. Keiner hätte je einen Finger gerührt, um seiner Frau zu helfen: ‚Weiberarbeit!‘“

Hannas Vater Heinrich Dalvai heiratete 1919 die aus Tiers stammende Gfrillner Lehrerin Maria Damian. Zwei Jahre lebten sie in Salurn, er musste die Stelle als Kellermeister wegen seines im Krieg verkrüppelten Arms aufgeben. Invalidenrente gab es für Südtiroler keine.

Sie zogen als Aufseher der großen Villa Camilla auf die Mendel. Hanna erzählt von Abenteuern im Wald und beim noblen Grand Hotel. Als die Stelle abgebaut wurde, übersiedelten die Eltern mit drei Geschwistern nach Tiers. Hanna kam von 1925 bis 1930 nach Kurtatsch.

## IM BENEFIZIUM KURTATSCH

Vaters Schwester Lora wurde 1905 mit 22 Jahren Häuserin des Gfrillner Kuraten –



~ Hanna 1949 im Südtiroler Lager bei Absam  
Quelle: Archiv Familie Goldmann

und späteren Kurtatscher Benefiziate – Josef Zuegg. Die Leute munkelten allerhand. Der Bischof befahl, eine im „kanonischen Alter“, über 45, einzustellen. Da aber keine seine Alkoholsucht zähmen konnte, durfte Lora zurück – mit der Auflage, dass immer ein Kind im Widumhaushalt aufgenommen würde. „Ich war unschuldiger und ahnungsloser Aufpasser.“

„Um fünf Uhr abends wurden zwei Stunden lang mit Hochwürden und Tant Lora Rosenkränze, Litaneien und endlose Vaterunser zu verschiedenen Heiligen gebetet. Sonntags um sechs Frühmesse, acht Uhr Amt, nachmittags um zwei Rosenkranz, Vesper und Christenlehre“. Erst nachher durfte man einen Ausflug machen, Mitschüler besuchen.

## „GOTTESRAUB“ BEGANGEN

In Hannas Kammer waren auf Stellagen Äpfel und Trauben ausgebreitet. Nachts musste die Neunjährige auf den Abort: „Auf dem Rückweg naschte ich im Vorbeigehen eine Traubenbeere. Kaum hatte ich sie geschluckt, erschrak ich zu Tode: Ich musste ja am nächsten Morgen zur Kommunion, durfte also ab Mitternacht weder essen noch trinken! Andernfalls beging man eine der schwersten Sünden: einen Gottesraub! Zitternd kroch ich ins Bett. Morgens fiel mein Unglück wie eine Zentnerlast über mich. Wir hatten im Religionsunterricht die schreckliche Geschichte eines Ritters gehört: Als er bei



*Hannas Kriegshochzeit mit  
Herbert Goldmann 1944 in Girlan*

Quelle: Archiv Familie Goldmann

der Kommunionbank niederkniete, sank er wegen Gottesraub tief in die Steinstufen ein. Ich ging mit Zittern zum Speisgitter, erwartete die Erweichung des Steins unter meinen Knien. Aber nichts geschah!“

### „LEHRERPOPPELE“ DER MAESTRA

„Wir Kinder wurden einer italienischen Lehrerin vorgesetzt, die kein Wort Deutsch verstand. Die meisten Eltern waren der Meinung, dass man ‚walsch‘ nicht lernen müsse und das wurde auch weidlich ausgenutzt. Ich lernte leicht, war das ‚Lehrerpoppele‘, erhielt sogar den ‚Premio Dante Alighieri‘. Tant Lora versuchte, mir anhand der Bibel deutsch zu lernen. Mamma als ehemalige

Lehrerin hätte das besser geschafft, war aber für damalige Verhältnisse weltweit entfernt und ich habe sie jahrelang nicht gesehen.“

Mit zehn traf Hanna dann in Tiers auf eine unbekante Heimat und unbekante Geschwister. Tatta wurde Landbriefträger – viel vom mageren Lohn ging für die Schuhe auf den steinigen Wegen drauf. Mit 15 be-

suchte Hanna eine als Büro getarnte geheime Handelsschule in Bozen. Ihr Traum war Bürofräulein. Aber es gab keine Stellen. Also wieder als „Donna di servizio“ ausgenutzt in italienische Städte.

### BUCHHALTERIN IN KURTATSCH UND GIRLAN

Von 1937–39 war Hanna in Kurtatsch Buchhalterin der Weinkellerei Pomella. Der Chef ein „Dorftyrann“ im Bunde mit den Carabinieri. In der Optionszeit wurden verdächtige Burschen in der Kaserne verprügelt. Bei ihrem Quartier im Benefizium alles beim Alten: Nach Besuch der 5-Uhr-Frühmesse mit Kommunion gab es Kaffee und Kekse, ohne Kommunion nur Brot, ohne Messe „musste ich hungrig um 7 Uhr zum Kehren und Abstauben ins Büro“.

Ende 1939 zieht Hanna als Buchhalterin nach Girlan. März 1944 heiratet sie den im Überetsch stationierten sudetendeutschen Soldaten Herbert Goldmann. Schon im Juni kommt Tochter Gitti zur Welt. Herbert steht bereits in Jugoslawien im Partisanenkrieg. Lange hört sie nichts mehr von ihm.

Endlich ein Lebenszeichen. Aber die Italiener lassen Hanna nicht nach Österreich. Im Spätsommer 1946 gelangt sie mit der kleinen Tochter abenteuerlich in einem Ausländertransport untergetaucht nach Innsbruck. Herbert arbeitslos, staatenlos und obdachlos. Als Musiker erbettelt er sich Almosen. Die Stadt voller staatenloser Vertriebener und Optanten.

### IM SÜDTIROLER BARACKENLAGER

Im Südtiroler Barackenlager bei Absam lebt die Familie fünf Jahre in einem Raum. Meist dünne Kartoffelsuppe, Krankheiten, eine schwierige Schwangerschaft, unbeschreibliche Verhältnisse: „Unsere Nachbarn mit acht Kindern hatten oft Familienstreit, wobei der Ehemann seine Frau mit einem Messer in der Hand



durch den Gang jagte, von den schreienden Kindern verfolgt.“

Endlich bekam die angewachsene Familie in der Caritassiedlung ein Häuschen: „Mir tat sich der Himmel auf“. Darin lebte Hanna glücklich. Heuer verstarb sie mit über 102 Jahren. ■

**Martin Schweiggl**

[martin.schweiggl@dieweinstrasse.bz](mailto:martin.schweiggl@dieweinstrasse.bz)



**ALTENHEIM KALTERN**  
„Heinrich von Rottenburg“

Auswahlverfahren für die Ernennung zum/zur

## Direktor/in

der Altenheimstiftung Kaltern

Zugangsvoraussetzungen:

- Laureatsdiplom mit einer mind. vierjährigen Studiendauer oder gleichwertiger Titel
- oder Reifezeugnis und gleichzeitig mindestens 4 Jahre Dienst als Direktor/in in einem Seniorenheim
- Zweisprachigkeitsnachweis C1 (ex A)

Die Stelle ist der deutschen Sprachgruppe vorbehalten.

Weitere Infos finden sie auf der Homepage des Altenheimes [www.ah-kaltern.it](http://www.ah-kaltern.it) oder direkt im Altenheim unter **Tel. 0471963269**.  
Abgabetermin 11.11.2022 (12 Uhr)



Provence: „Lavendelwellen“ bis zum Horizont



„Schmetterlinge“ in der Kirche: Fronleichnam im schweizerischen Appenzel



„Herziges“ Motiv von der Steirischen Weinstraße



## Albert Ceolan

Fotograf aus Salurn

Landschaft, Kultur, Natur, Traditionen: Begonnen hat der heute 61-Jährige als talentierter Autodidakt, seit 30 Jahren ist es sein Lebensunterhalt. Seine Meisterwerke haben ein Dutzend internationale Auszeichnungen gewonnen, schmücken Bücher, wurden in vielbeachteten Ausstellungen gezeigt. Die wichtigsten Reisemagazine bringen seine Reportagen, die Tourismuswerbung – von unseren Weinstraßenorten bis zum Ausland – nützt seine vielfältige Fotokunst. In mehreren Büchern erzählt Albert Ceolan in tiefgründigbeseelten Texten und Bildern über die vier Jahreszeiten, den Dürerweg, Traditionen im historischen Tirol und hinter Klostermauern. *ms*



Die Heimkehr vom Fest – aus dem Gadertal



LITERATUR AUS DEM BEZIRK

# Porträt einer Sammlerin

ANNA GRANDI MÜLLER UND IHR MUSEUM FÜR ALLTAGSKULTUR  
VON MARTHA KOB

von Lisa Pfitscher

Sammler sind glückliche Menschen, soll Goethe gesagt haben. Wer Anna Grandi Müller kennt, gibt Goethe Recht. Dieses Buch erzählt die Geschichte des Sammelns und Findens an einer Auswahl schöner Dinge aus ihrem Museum für Alltagskultur in Neumarkt. Und es erzählt die Geschichte einer erstaunlichen Frau, die den unbrauchbar gewordenen und scheinbar wertlosen Sachen ihre Schönheit zurückgibt. Jedes Objekt hat eine Geschichte. Ob die handbetriebene Waschmaschine, die Schnurrbarttasse, das Tenniskleid der Baronin oder die Hochzeitstruhe - was vor ein paar Jahrzehnten als alter Kram oder gar Müll ausgemustert wurde, gewährt uns heute Einblick in den Alltag der Groß- und Urgroßeltern. Mit leichter Feder von Martha Kob beschrieben und durch die Fotografen Damian Pertoll und Laura Zindaco in Szene gesetzt, werden die Objekte ihrer Alltäglichkeit entrissen.

(Auszug aus dem Klappentext)

## 3 Fragen an die Autorin

**Wie hat sich die Arbeit an dem Buch gemeinsam mit Frau Grandi gestaltet?**

*Martha Kob:* Den Auftrag habe ich von einer Freundin von Frau Anna Grandi Müller erhalten, Frau Margraf aus Meran. Frau Müller hat sich anfangs furchtbar gesträubt und gemeint, es gäbe viel interessantere Leute, über die man ein Buch schreiben sollte. Erst als ich sie überzeugen konnte, dass es vielleicht nützlich sein könnte für das Museum, hat sie zugestimmt. Sie hatte so interessante Dinge aus ihrem Leben und aus der Vergangenheit zu erzählen, dass ich bei unseren Treffen oft vergaß mitzuschreiben. Eine Tonaufnahme wollte sie nicht. Sie war ein lebendiges Geschichtebuch.

**Sie haben selbst als Freiwillige im Museum für Alltagskultur gearbeitet. Was war das Schönste ihrer Tätigkeit?**

Das waren Begegnungen mit den Besucherinnen und Besuchern. Jüngere Leute staunten über seltsame Dinge aus der Vergangenheit. Zum Beispiel hatten wir bei einer Ausstellung ein Grammophon mit Aufziehfeder. Oh Gott, der Sound, riefen die jungen Leute, als die Nadel über die Rillen und Kratzer sprang. Die älteren brachten ihre eigenen Erinnerungen mit und erzählten von der großen Wäsche zweimal im Jahr oder vom Einkaufen ohne Verpackung.



**Welches ist Ihr liebstes Ausstellungsstück?**

Da gibt es so viele, dass ich mich fast nicht entscheiden kann. Die Unterwäsche der Mutter von Frau Müller: feines Leinen bestickt und mit Spitzen versehen? Oder das Hochzeitsbild im Schlafzimmer, in einem Glaskästchen, umrahmt von Stoffblüten und vergoldeten Ranken. Ja, das ist es. Es verrät vieles über das Brautpaar und es zeigt die Wertschätzung für eine Fotografie in einer Zeit, als manche Leute kaum ein Foto von sich besaßen. Das war vor gerade einmal hundert Jahren. ■

*Frau Anna Grandi Müller, die große Neumarkter Sammlerin und Begründerin des Museums für Alltagskultur, Trägerin der Goldenen Ehrennadel der Gemeinde Neumarkt und des Verdienstkreuzes des Landes Tirols, ist in diesem Jahr fast 97-jährig verstorben.*

# SO REDN MIR PA INS

Cäcilia Wegscheider

Topf und Kanne?  
**Teschtn und Höfn!**

Heute gehts ums Kochgeschirr – und Erinnerungen. Auf dem Holzherd stand früher immer eine orangerote an manchen Ecken wohl schon etwas abgesplitterte Emailkanne mit einem Kaffeeemisch. Das war der *Kaffähöfn*. Die Diminutivform *Hafala* verwenden wir heute noch eher. *Tähafala*, *Kaffähafel* oder vielleicht etwas nobler *Hafele*. Die Etymologie bleibt mit ungewisser Herkunft beim Althochdeutschen „havan“ stehen, eine Möglichkeit vielleicht im Sinne von 'Behältnis' zur indoeuropäischen rekonstruierten Wurzel \*kap- 'fassen', so das Wörterbuch. Interessant aber, dass sich vielleicht der gleichnamige Ort, an dem die Schiffe einlaufen, der Hafen – *Höfn*, im 16. Jahrhundert von der Bezeichnung des Gefäßes beeinflussen ließ. Was ein *Höfn* auf jeden Fall hat, ist ein Henkel. Was dem *Teschtn* hingegen fehlt, ist ein Stiel. 'Pfanne ohne Stiel' schreibt das Mundartwörterbuch, wobei ich das nochmals etwas anders in Erinnerung habe. Der *Teschtn* war bei uns zuhause ein großes rechteckiges Kochgeschirr, das vor allem zum *Außerpächtn* verwendet wurde oder zur Zubereitung von Speisen im *Rearl*. Es braucht nicht viel Fantasie, um etwas Romanisches darin zu erkennen. Und wirklich bezeichnet „testa“ im nachklassischen Lateinischen 'irdenes Geschirr, Topf, Krug', neben einigen weiteren Bedeutungen wie 'Ziegelstein, Hülse, Schale, Vase'. Ja genau, spätlateinisch kommt dann irgendwann auch der Kopf dazu, ob eine „testa quadra“ dann wieder den Kreis zu unserem rechteckigen *Teschtn* schließt, wohl kaum. Mir hat man gesagt, ein *Teschtn* kann auch rund.



SAGENWELTEN

## Die Herrgottskinder von Kaltern

EIN MERKWÜRDIGER ÜBERNAME WIRD ZUM EHRENTITEL

Gotthard Andergassen

Die Kalterer, die seit 1681 eine Markt-gemeinde bildeten und sich darum Bürger nennen durften, legten auf diese Bürgerschaft offenbar den größten Wert. Sie ließen „Zuagroaste“ recht deutlich merken, dass sie eben Fremde und nicht Kalterer Bürger waren. Diese Unterteilung der Menschen in Kalterer Bürger und Nicht-Kalterer Bürger machte auch vor Beerdigungen nicht halt. So wurde früher für einen Nicht-Bürger, der in Kaltern beerdigt wurde, nur irgendeine kleinere Glocke geläutet, für jeden Bürger aber die „Große“.

Den Ehrentitel „Bürger“ konnten die Nachbarn den Kalterern nicht gut nehmen, den hatten sie kraft landesfürstlicher Verleihung. Aber wie konnte man diesen überaus selbstbewussten Kalterer „Bürgern“ dennoch eins auswischen? Da kam einmal einem jener missgünstigen Nachbarn – sein Name ist längst vergessen – folgender Ulk in den Sinn. Auf diese Weise wollte der unbekannte Witzbold den übertriebenen Stolz der Kalterer auf ihren Titel „Bürger“ verspotten:

*An einem Freitag, schon vor vielen Jahren, saß ein fremder Wandersmann an einem Tisch beim „Weißen Rössl“. Verträumt genoss er den friedlich sonnigen Herbstmorgen. In nicht allzu langen Abständen schlürfte er mit sichtlichem Wohlbehagen den goldig schimmernden Burgunder aus dem fein geschliffenen Glas. Niemand störte die erquickende Ruhe auf dem Dorfplatz.*

*Da zerriss plötzlich das laute Gebimmel eines Glöckleins die beglückende Vormittagsruhe. Ob der Störung etwas verärgert, fragte der Fremde den alten behäbigen Wirt, was dies Gebimmel wohl zu bedeuten hätte. „Ja, Herr“, entgegnete der freundliche Wirt, „wisset Ihr nicht, dass an jedem Freitag zur neunten Stunde zum Andenken an den Tod unseres Herrn die Glocke geläutet wird?“ „O, das weiß ich wohl“, sagte der Gast, „aber bei uns daheim läutet man zur Sterbestunde Christi die große Glocke, und mir will scheinen, in dem hohen Turm da drüben müssten wohl größere Glocken hängen.“ „Ei ja, freilich, wir haben die größte Glocke weitum“, erklärte der Wirt, „aber die läuten wir nur, wenn ein eingesessener Kalterer Bürger stirbt“.*

*Ohne lange zu überlegen, zog der Fremdling seinen prallen Geldbeutel aus dem Sack, zählte eine größere Summe auf den Tisch, schob sie dem Wirt hin und sagte dabei schmunzelnd: „Herr Wirt, mit dieser Summe erkaufe ich jetzt unserem Herrgott das Bürgerrecht an diesem schmucken Ort“.*

Seither ist unser Herrgott Kalterer Bürger, und seither erinnert auch in Kaltern wie andernorts jeden Freitag – früher um 9, heute um 15 Uhr – die große Glocke die Bewohner an den Märtyrertod Christi am Kreuz. Seither wurden die Kalterer landauf und landab „Herrgottskinder“ genannt. Dieser Ehrenname blieb ihnen bis zum heutigen Tag. ■

# BILDSTÖCKLN & KAPELLEN

Maria Pichler

## Erinnerungsstätten am Branzoller Weg

Vielen Aldeinern ist er als Schicksalsweg in Erinnerung geblieben: der Branzoller Weg. Der steile Pfad war bis in die 1960er-Jahre eine der wichtigsten Verbindungen des Regglberger Dorfes zur Außenwelt. Auch nach dem Bau der Straße bevorzugten allen voran die Dörfler und die Winkler den Fußmarsch, die Fahrt mit dem Bus durch Holen war zeitaufwendiger. Unterwegs teilten Weggefährten Freud und Leid. Das Schicksal meinte es dabei nicht immer gut mit den Aldeinern, die Sommer wie Winter, Tag und Nacht auf dem Steig unterwegs waren, mit Holz und Vieh, mit Eiern, Butter und Wolle für den Markt und mit Waren für die Lebensmittelgeschäfte. Musste jemand ins Krankenhaus, wurde er mit einer „Penn“ nach Branzoll hinuntergefahren, manchmal kam jede Hilfe zu spät. Entlang des steilen, abschüssigen und gefährlichen Weges sind immer wieder auch Menschen verunglückt. An deren Schicksal erinnern die Marterlen mit bezeichnenden Sprüchen, die vom Aldeiner Museumsverein vor bereits mehr als 15 Jahren liebevoll instandgesetzt worden sind.



Quelle: Maria Pichler



Quelle: Barndt, Resensch/Atfpoldá

## FLURNAMEN

# Änger und Broilo

Cäcilia Wegscheider

*Wältolerånger, Tischlerånger, Stafflerånger:* Änger gibt es in Auer genug. Wohl deshalb hat der dortige Bildungsausschuss zur Begehung dieser auch kulturgeschichtlich interessanten Grünflächen im Siedlungskern geladen. *Änger* oder das Diminutiv *Ängerle*, wenn es eben nur ein kleineres Wiesenstück ist, bedeutet ‚grasbewachsener Dorfplatz, Gemeindefeld‘, im Althochdeutschen *angar*, das – wie Angel oder Anker! – auf eine indoeuropäische Wurzel \*ank-, \*ang- ‚biegen, krümmen‘ weist, und damit wiederum auf einen ‚der Flußkrümmung folgenden Grasstreifen‘. Soweit das Wörterbuch. Nun die einfache Version: Der Änger ist in den meisten Fällen eine ehemalige Streuobstwiese am Hof, im besten Fall umzäunt. Diese erstere Bedeutung, dass ein Änger am Haus liegt, ist durchaus noch präsent, das mit dem Umzäunen hingegen nicht. Weil es Hauswiesen sind, nennt man sie auch öfters *Hausånger*.

Im Normalfall verwendet man den Änger im Singular, weil man eben nur den einen besitzt. Ausnahmen gibt es in Montan beispielsweise beim Leys im Montaner Unterdorf – dort *Ouberånger* und *Unterånger*, oder beim Tiefenthaler in Pinzon. Die Dorfgemeinschaft bildet die Ängernamen hingegen nach den Besitzern wie beim Kurtatscher *Schweigglånger*.

In St. Pauls und in Tramin schließt sich an die Kirche der *Pfarrånger* an und kennzeichnet kirchliches Eigentum. Der *Masettiånger* in Salurn, der *Broilo del Masetti* ist als beeindruckendes Weingut im Ortskern zu bewundern.

## VERSCHWUNDENE ÄNGER

Änger können an ehemalige Besitzer erinnern, wie an die Familie Gratz beim *Gratzånger*, oder den Besitzernamen verschliffen haben, wie beim *Freschiånger*, in dem sich der Familienname Fioreschy verbirgt, beide in Auer. In vielen Fällen sind die im Siedlungskern besonders gefährdeten Wiesen heute schlicht und einfach verbaut wie der Aurer *Bortolottibroilo*. *Broilo*, wir hatten es schon oben, übrigens das italienische Mundartpendant zu Änger – so auch Broilo in Laag und Salurn. Mancherorts bleiben sie als Straßenbezeichnungen erhalten wie beim *Haislånger*, einer Wohnanlage, die an den Häuslhof angrenzend, in seinem Änger erbaut wurde.

## ODER DOCH NICHT AM HAUS?

Kühebacher gibt in seinem Beitrag über die Neumarkter Flurnamen im Theresianischen Kataster als Bedeutung von Änger auch „Bezeichnung von Grünstreifen bei Bachläufen“ an.

Ob diese doch von unseren Hausängern abweichende Bedeutung bei den Ängern hineinspielt, die wir im Etschtal finden? Die *Fuchsånger* in Unterrain – namengebend mit aller Wahrscheinlichkeit die Fuchs von Fuchsberg zu Jaufenburg – schmiegen sich an das alte Etschbett, ebenso wie der *Schwarzånånger* auf Terlaner Gemeindegrund. Der *Kestnholzånger* grenzt nicht an den Ansitz Köstenholz, von dem er wohl seinen Namen hat, sondern ist ebenso – heute als Sportanlagen genutzt – am alten Etschbett zu finden. ■



PR

# Wir sind die Lösung

PHOTOVOLTAIKANLAGEN - WÄRMEPUMPEN ZUM HEIZEN UND KÜHLEN

Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Eine große Rolle spielt dabei die Sonne. Sie scheint in Südtirol fast 300 Tage im Jahr und ist eine nahezu grenzenlose Energiequelle. Mit dem Installieren einer Photovoltaikanlage können Sie diese Energie für Wärme, Kühlung und Stromerzeugung nutzen, ohne dabei CO<sup>2</sup>, Ruß oder Feinstaub freizusetzen.

Photovoltaikanlagen funktionieren optimal in Kombination mit einer Wärmepumpe. Zusammen produzieren Sie nicht nur Ihren eigenen Strom, sondern nutzen auch die Energie der Umwelt, um Ihre Wohnung zu heizen und zu kühlen.

Wir von FMV Solutions stehen Ihnen, mit unserem Fachwissen und Leidenschaft fürs Handwerk gemeinsam zur Seite. Von der Planung bis hin zur Fertigstellung ihres Projektes arbeiten wir eng für Sie zusammen. ■



**i FMV Solutions**  
 Pillhof 43/A, Frangart / Eppan  
 Tel. 351 522 0830  
 Tel. 0471 63 11 09  
 fmvvsolutions2019@gmail.com  
 f @fmvsolutions





**FMV Solutions ist eine Kooperationsgemeinschaft bestehend aus drei Südtiroler Unternehmen**

**Faller OHG**, ein Meisterbetrieb, legt besonders Wert auf moderne, zukunftsorientierte und hochwertige Systeme im Bereich Wärmepumpen sowie jegliche Art von Heizungsanlagen.

**Mair Norbert**, ein Meisterbetrieb, spezialisiert auf Elektrotechnische Installationen mit langjähriger Erfahrung in der Installation von Photovoltaikanlagen

**Volgger Ingemar**, Verantwortlicher und Ansprechpartner für die Planung sowie der Organisation aller Abläufe, vom Erstkontakt mit Ihnen bis hin zur Fertigstellung der Anlage.

## Energiebereich: Einseitige Vertragsänderungen bis Ende April 2023 unwirksam

Am 20. September wurde eine im August beschlossene Norm im Energiebereich schlagend: im Sommer war per Dekret verfügt worden, dass im Energiebereich bis 30. April 2023 keine einseitigen Vertragsänderungen mehr angewandt werden dürfen. Das Gesetzesdekret wurde nun in Gesetz umgewandelt (sog. „decreto aiuti bis“, G.D. 115/2022, Art. 3), und somit wird die Vorgabe dauerhaft gültig.

Bis Ende April 2023 dürfen die Bedingungen der Energieverträge (Strom und Gas) also nicht durch die Energie-Verkäufer – einseitig – abgeändert werden. Viele Kund:innen hatten in den vergangenen Monaten bereits entsprechende Benachrichtigungen über ab Spätherbst geplante Änderungen erhalten: auch für all diese gilt, dass sie nunmehr nicht angewandt werden dürfen, sofern sie nicht schon vor

10. August 2022 umgesetzt wurden.  
 „Für die Verbraucher:innen ist dies natürlich eine gute Nachricht.“ so Gunde Bauhofer, Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Südtirol. „Einseitige Vertragsänderungen bringen erfahrungsgemäß selten bis gar nicht Vorteile für Verbraucher und Verbraucherinnen, sondern im Normalfall nur höhere Kosten mit sich.“ ■  
*Verbraucherzentrale Südtirol vom 22.09.2022*



# Solar - Heizen mit der Energie der Sonne

ENERGIEWENDE MIT THERMOSOLAR

Die Zeichen der Zeit stehen auf „Energiewende“. Das allgemeine Interesse für alle Angebote rund um das Thema „Solar - Heizen mit der Energie der Sonne“ ist ungebrochen hoch. Seit 50 Jahren entwickelt die deutsche Marke „ThermoSolar“ innovative Solartechnologie und ist weltweit unter den Top 10 der Hersteller von Solarkollektoren.

Die ThermoSolar-Kollektoren zur Aufbereitung von Heizung und Warmwasser sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich - z.B. als Flach- oder Querkollektoren. Interessant bei den Neuheiten 2022 ist die Einführung von verstärkten Kollektoren und Dachrahmen und fertigen Solarpaketen für besonders hohe Schneelastregionen. Neu sind auch die Vakuum-Flachkollektoren, die als weltweite Neuheit gelten.

Das Angebot von ThermoSolar-Produkten besticht durch überdurchschnittliche Leistung, Wirtschaftlichkeit und lange Lebensdauer. Um dies zu gewährleisten, unterliegt ThermoSolar Technologie strengen Qualitätsprüfungen hinsichtlich Leistung und Verarbeitung. ■

IHR PARTNER FÜR BIOMASSE HEIZSYSTEME VON

**HARGASSNER**  
HEUTECHNIK DER ZUKUNFT

**NEUHEIT!**  
**THERMOSOLAR**



Stückholz & Kombi  
**NEO HV**

Pellets  
**NANO PK**

Hackgut  
**ECO HK**

**Widmann**  
HEIZUNGEN - RISCALDAMENTI

TRAMIN  
0471 860 097  
[www.widmann.bz.it](http://www.widmann.bz.it)

**INNERHOFER**



**Bad. Fliese. Technik.**

[innerhofer.it](http://innerhofer.it)



Quelle: Alperia

# Neustart mit neuer Strategie

SEIT DEM 1. JULI 2022 IST DER MONTANER LUIS AMORT GENERALDIREKTOR VON ALPERIA UND ARBEITET DERZEIT AN EINEM NEUEN STRATEGIEPLAN FÜR SÜDTIROLS ENERGIEZUKUNFT.

## **Die Weinstraße: Welche sind Ihre Hauptthemen derzeit?**

*Luis Amort:* Nach einer intensiven Einarbeitungszeit sind wir derzeit dabei, einen neuen Strategieplan auszuarbeiten, der mit einem Investitionsplan abgestimmt wird. Bis Ende des Jahres liegen die Pläne vor.

## **Was beinhaltet der neue Strategieplan?**

Wir wollen der Energiewende vorausgehen. Es ist unser Auftrag und unsere Pflicht, dem Klimawandel durch umweltverträgliche Energie zu begegnen. Die Neuausrichtung erfolgt in Anlehnung an den neuen Klimaplan des Landes und in Abstimmung mit der Südtiroler Landesregierung. Das Hauptziel im Klimaplan ist es, bis 2040 CO<sub>2</sub>-neutral zu sein. Es gibt noch viel Potential, beispielsweise in der Elektromobilität, bei Solarenergie, Biomasse, Geothermie und Wasserstoff. Damit das funktioniert, braucht es große

Investitionen in die Infrastrukturen und in das Verteilernetz, das geht nicht von heute auf morgen.

## **Weitere Themen bei Alperia?**

Die Erneuerung der Konzessionen, die in zwei Jahren verfallen werden, und Investitionen in die Infrastrukturen bei Strom und Fernwärme, die Photovoltaik, die Energieeffizienz von Gebäuden und in die Optimierung der Pumpspeicher.

## **Südtirols Bevölkerung blickt angesichts der steigenden Strom- und Gaspreise besorgt in Richtung Winter. Wie sind Ihre Prognosen?**

Die derzeitige Preisentwicklung ist irreal, die Preise volatil, da sie im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg und den damit verbundenen Spekulationen stehen. Es genügt, wenn Putin ankündigt, den Gashahn zuzudrehen, dann schnellen

schon die Preise in die Höhe. Es ist ein Energiekrieg auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger. Ich denke nicht, dass wir auf das Preisniveau von vor eineinhalb Jahren zurückkehren werden.

## **Und was macht Europa?**

Wir müssen jetzt die Folgen der Energiepolitik in Europa in den vergangenen Jahren zahlen. Die EU hat sich mit massiven Gasimporten in eine große Abhängigkeit manövriert und zeigt auch jetzt keine Einigkeit in Sachen Energiepolitik. Es gibt bei wichtigen Entscheidungen immer jemanden, der aussichert. Würde die EU geschlossen auftreten, wäre eine Entspannung bei den Strompreisen möglich.

## **So viel Wasserkraft in Südtirol – so teurer Strom. Für viele ist dies gerade jetzt nicht nachvollziehbar. Warum?**

Wir sind materiell, physisch und auch





rein physikalisch nicht imstande, die großen Mengen an Strom, die im Sommer produziert werden, zum einzelnen Haushalt zu bringen. Daher wird dieser Strom verkauft. Im Winter brauchen wir in Südtirol mehr Strom als wir produzieren und somit muss der Strom zugekauft werden. Es ist wie bei einem Stand mit Äpfeln: Wenn die Mengen zu groß sind, dann gelingt es nicht, alle Äpfel in dem zur Verfügung stehenden Zeitfenster zu verteilen. Im Vergleich zu anderen Anbietern steht Alperia bei den Strompreisen aber immer noch besser da.

### Das Beispiel der Passeirer Energiegenossenschaft zeigt, dass man in Südtirol Strom auch billiger anbieten kann.

Der Vergleich hinkt: Erstens handelt es sich dabei um historische Genossenschaften, die 2006 mit ganz eigenem Reglement gegründet worden sind. Zweitens sind diese Genossenschaften steuerlich begünstigt und haben sehr viel weniger Kosten zu

**Luis Amort** ist studierter Betriebswirt und ehemaliger Bürgermeister von Montan (1990–2010). Seine Laufbahn begann 1987 bei der Südtiroler Sparkasse, bis er 2011 in den Energiebereich wechselte. Dort war er zunächst Generaldirektor der ehemaligen Stromverteilungsgesellschaft Selnet. Nach der Fusion der beiden Energiegesellschaften SEL und AEW, wurde er Generaldirektor der Stromverteilungsgesellschaft Edyna. Am 1. Juli 2022 wurde Luis Amort zum Generaldirektor der Alperia ernannt. Alperia ist Südtirols größter Energiedienstleister, produziert in den 34 Anlagen in Südtirol Strom insbesondere aus Wasserkraft und betreibt ein rund 9.000 kilometerlanges Stromnetz sowie fünf Fernheizwerke in Südtirol.

tragen. Alperia muss mit den erzielten Gewinnen das Gehalt an 1200 Mitarbeitenden auszahlen, ebenso Dividenden an die Gesellschafter und jährlich 150 Mio. Euro in das Netz und die Kraftwerke investieren. Weiters ist die Landesenergiegesellschaft per Gesetz verpflichtet, an die an Kraftwerke angrenzenden Gemeinden Umweltgelder zu zahlen, beispielsweise für das Kraftwerk St. Florian an die Gemeinden Neumarkt, Salurn und Altrei.

### Viele fordern eine eigene Strompolitik in Südtirol im Rahmen der Autonomie.

Ich halte dies im Rahmen des italienischen Staates für unrealistisch. Es ist im Autonomiestatut zwar von einer eigenen Aufsichtsbehörde die Rede, aber es fehlt das Wie und wer die Kosten für die Infrastrukturen zahlt.

### Konkrete Maßnahmen von Seiten der Landesenergiegesellschaft, um den Preisanstieg abzufedern?

Es gibt bereits mehrere Initiativen. So hat Alperia im Herbst 2021 für ein Jahr den Strompreis fixiert. 43.000 Haushalte haben dieses Angebot in Anspruch genommen. 17.000 Haushalte haben bisher das neue Sparpaket „Alperia Eco“ abgeschlossen. Mit dem Südtiroler Wirtschaftsring wurde ein eigenes preisbegünstigtes Energiepaket für die angegliederten Verbände und deren Mitglieder geschnürt. Auch gibt es mit den Alperia-MyHome-Angeboten die Möglichkeit für Privathaushalte, Sonnenkollektoren auf dem Dach oder in einem Bereich mit hoher Sonneneinstrahlung zu installieren und damit das ganze Haus mit Energie zu versorgen. Die Investitionen werden zu 50 % gefördert.

### Die Bürgerinnen und Bürger erwarten sich, dass die Politik etwas unternimmt.

Jeder ist gefordert, seinen Beitrag zu leisten, die Politik aber auch jede und jeder einzelne. In jedem Haushalt gibt es einfache Möglichkeiten, Energie zu sparen. Der Klimawandel hat uns alle eine Lektion erteilt. Jetzt ist es an der Zeit, nicht nur zu reden, sondern auch Maßnahmen zu setzen. Dies bedeutet aus der Komfortzone herauszutreten und unser Verhalten gegenüber der Umwelt zu überdenken. ■

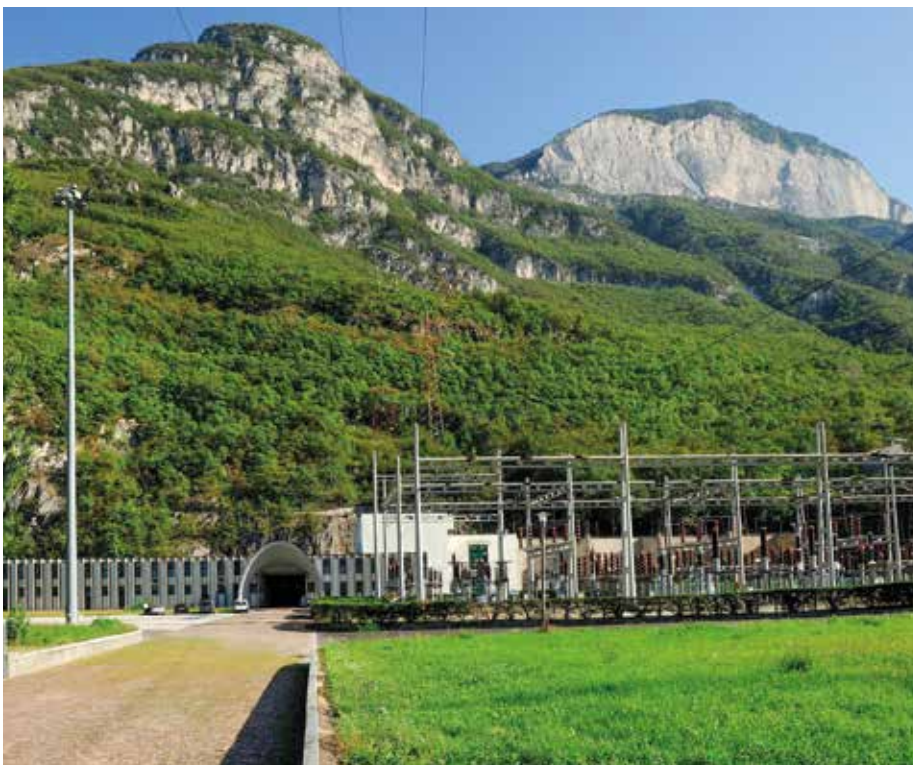
**Renate Mayr**

renate.mayr@dieweinstrasse.bz



◀ Alperia hält 50 % der Anteile am Kraftwerk in St. Florian in Laag bei Neumarkt, das sich aus dem Wasser des Stramentizzo-Stausees speist

Quelle: SF Energy





# MC Thermoprofessional

HEIZSYSTEM DER ZUKUNFT: WÄRMEPUMPEN – ABER NICHT NUR

Die Initialen MC stehen für die Anfangsbuchstaben der zwei Firmengründer: Manfred Ebner und Christian Röggel. Die beiden Eppaner Handwerkskollegen haben schon früh ihre Kompetenzen gebündelt und so verwundert es nicht, dass sich der Elektriker und der Hydrauliker zusammengeschlossen haben, um eine eigene Firma aufzubauen. Heute zählt das Unternehmen vierzehn Mitarbeiter und ist Garant für kompetente Beratung und Serviceleistungen rund um die Haustechnik.

## WÄRMEPUMPEN

Schon in den letzten Jahren stieg die Nachfrage nach Wärmepumpen sehr stark an. Ausschlaggebend dafür waren ökologische Gedanken, vor allem bei der Nutzung in Kombination mit einer Photovoltaik Anlage. Auch ökonomisch ist der Einsatz von Wärmepumpen bei den meisten Projekten sinnvoll. Die Tatsache, dass speziell im Süden Südtirols auf Grund der zunehmenden Sommerhitze die Nach-



frage nach Kühlsystemen steigt, bevorteilt die Installation von Wärmepumpen weiter. In Kombination mit bestehenden Fußbodenheizungen lassen sich effiziente und preisgünstige Kühlanlagen nachrüsten.

Wärmepumpen sind wahre Alleskönner. Sie können Heizen, Kühlen und produzieren das Warmwasser. Verschiedene Modelle ermöglichen die Außen- und Innenaufstellung. Sie können autonom arbeiten, oder in Kombination mit einer Gastherme als Hybridanlage für den optimalen Wirkungsgrad sorgen. Aber weshalb sind Wärmepumpen so effizient

und umweltschonend? Bei den meisten Anlagen handelt es sich um sogenannte Luft-Wasser- Wärmepumpen. Dabei wird bis zu 80% der benötigten Energie der Außenluft entzogen und der Heizungs- oder Kühlanlage zugeführt. Die restliche Energie wird elektrisch erzeugt. Das bedeutet, dass bei optimaler Auslegung der Anlage aus 1kW Strom bis zu 5kW Wärme- oder Kühlleistung produziert werden kann.

## PRODUKTPALETTE

Vielseitig ist die Produktauswahl bei MC Thermoprofessional: Brennwertkessel, Klimaanlage, Wärmepumpen, Wohnraumlüftung, Solaranlagen, Warmwasseraufbereitung, Elektroboiler, Flächenheizungen, Staubsaugerzentralen, Infrarotheizkörper bis hin zu Außenduschen und vieles mehr.

Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl der richtigen Anlage. Viele namhafte Produkte haben wir lagernd und können im Showroom besichtigt werden. Besuchen Sie uns! ■

## Spartipp vom Fachmann

Die jährliche Wartung und Reinigung der Feuerungsanlagen ist äußerst ratsam: Sie führt zu einem sparsamen Energieverbrauch, schadstoffarmer Verbrennung und hoher Sicherheit.

**i** **MC Thermoprofessional**  
 Feuerungs- und Regeltechnik  
 Sillnegg 2, Eppan  
 Tel. 0471 662807  
 www.mc-thermo.com





## 33. Wohnbaumesse

AM 15. UND 16. OKTOBER FINDET IM WALTHERHAUS IN BOZEN DIE 33. EDITION DER WOHNBAUMESSE STATT.  
EIN MIX VON AUSSTELLUNG UND FACHBERATUNG ZUM THEMA BAUEN UND ENERGIE.

Bei freiem Eintritt erhalten die Besucher eine umfassende Beratung, von der Wohnbauförderung und anderen Finanzierungsmöglichkeiten, bis hin zur Erstellung eines persönlichen Finanzierungsplanes. Auskunft gibt's aber auch über Steuerabzüge (50% - 60% - 65% - 75% - 110%), Bausparen, das energiesparende Bauen und Sanieren und die verschiedensten Heizsysteme.

Die WohnbauMesse bietet einen spannenden Mix aus Vorträgen, Beratungsangeboten und der Ausstellung von Fachprodukten. Experten aus den verschiedenen Bereichen stehen den Besucherinnen und Besuchern zwei Tage lang Rede und Antwort zu allen offenen Fragen. ■

### Fachvorträge Samstag, 15 Oktober

- 10:00 Eröffnung der 33. WohnbauMesse
- 10:15 Förderungen im Kurzüberblick
- 11:00 Die Wohnbauförderung
- 14:00 Staatliche Förderungen für Sanierungsmaßnahmen

### Fachvorträge Sonntag, 16. Oktober

- 10:00 Energiekosten reduzieren durch nachhaltiges Bauen und Sanieren
- 11:00 Krisensicheres Bauen, Wohnen und Sanieren
- 14:00 Photovoltaik: Batteriespeicher oder Stromeinspeisung
- 15:00 Intelligentes Heizen
- 16:00 Warmes Wasser und Heizen mit der Sonne

### Fachberatung:

Fachkundige Personen stehen täglich kostenlos jeweils von 9 bis 18 Uhr

### Fachausstellung:

Die Besucher erhalten an beiden Tagen von 9 bis 18 Uhr Informationen und Auskünfte von kompetenten Fachleuten über nachstehende Materialien, Produkte und Leistungen

### Verbrauchermobil:

Heuer wird die „Fahrende Verbraucherzentrale“ erstmals bei der WohnbauMesse halt machen.

Interessierte können in allen Bereichen des Wohnens, Bauens und zum Thema Versicherungen Informationen einholen



**bautechnik®**

Heizen mit Wärmepumpen

Wählen Sie eine nachhaltige Technologie, die in der Natur vorhandene Wärme in Energie umwandelt und dank dem Heizung, Kühlung und Warmwasser immer die ideale Temperatur haben.  
[www.bautechnik.it](http://www.bautechnik.it)

Das ideale Klima.

Foto: © Oskar Peritz



# Am Fennberger Klettersteig

LUFTIGER PANORAMAAUFSTIEG AN DER SALURNER KLAUSE

Initiator für den Klettersteig war der Kurtatscher Franz Hauser, 1975 Jugendführer des Alpenvereins Unterland. Vorerst galt es, den AVS-Vorstand zu überzeugen: „Ein Klettersteig, der im Etschumpf startet?“ 1700 freiwillige Arbeitsstunden werkten dann 1976 die Alpenvereinsmitglieder am Steilhang. Als einziger Ganzjahresklettersteig ist er auch der meistbegangene Südtirols. „Saison“ ist zwischen Herbst und Frühsommer, wenn in den Dolomitenrouten Schnee liegt. Für Kenner ist ohnehin der Herbst die schönste Wanderzeit auf Fenn: Ruhe, bunte Buchen und Lärchen sowie klare Fernsicht.

Wir starten direkt an der Landesgrenze, gut drei Kilometer südlich von Margreid an der Straße nach Roveré della Luna, deutsch Eichholz. Für Bergfexe allemal ungewohnt sind ein Einstieg auf 210 Metern Meereshöhe und die submediterrane Vegetation: Statt Edelweiß und Alpenrose das zarte Apenninen-Sonnenröschen, ätherisch duftender Diptam, immergrüner Mäusedorn sowie mediterraner Ginster, Feigenbaum und Pistazie. Links ragt aus dem Buschwald

ein isolierter Dolomitturm, das sagenumwobene Punggamandl.

Sicherungsdrahtseile, Steigbügel und Eisenleitern helfen uns Felsstufen zu überwinden, aus denen wir atemberaubende Tiefblicke ins offen unter uns ausgebreitete Etschtal genießen. Dazwischen wiederholt Querungen von gras- und buschbewachsenen Steilhängen. Nach zweieinhalb abwechslungsreichen Stunden erreichen wir bei der Aussichtskuppe Pirchraut die Buchenmischwälder von Unterfennberg.

Der technische Schwierigkeitsgrad wird als mittelmäßig eingestuft, die Route ist aber sehr „luftig“. Deshalb sind Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und die für Klettersteige übliche Sicherheitsausrüstung unerlässlich. Auch für Kinder ab 12 unvergessliches Erlebnis, aber gut gesichert. Der Steig wird von der AVS-Ortsgruppe Kurtatsch-Margreid instandgehalten – in 46 Jahren ist kein nennenswerter Unfall passiert. Rekordhalter ist der Margreider Patrick Anrather: zehn Aufstiege in 23 Stunden und jeweils mit dem Rad zum Einstieg herab.

Über die Markierung 14 gelangen wir in einer halben Stunde bequem ins Zentrum von Unterfennberg mit den zwei Gasthäusern, die ganzjährig geöffnet haben. Talwärts in zwei Stunden auf dem alten Fenner Weg Nr. 3 nach Margreid oder über den Weg 502 nach Roveré/ Eichholz/. Von beiden Dörfern sind es noch über drei Kilometer zum Einstieg zurück. ■

**Martin Schweigl**

[martin.schweigl@dieweinstrasse.bz](mailto:martin.schweigl@dieweinstrasse.bz)



➔ Start: Margreid/Landesgrenze

➔ Gehzeit: Aufstieg 2,5 Std.

↗ Höhenunterschied: 900 m

Fitness: 

Öffis: Bus 124 Neumarkt-Bhf. Margreid-Lafot-Salurn, Bus 125 Fennberg-Margreid-Lafot-Bhf. Margreid-Neumarkt



# Kleinanzeiger

## VERSCHIEDENES

- Suche alte **TV-Geräte**, auch ohne Decoder, **Kühlschränke**, **Waschmaschinen**, **Bügel-eisen**, **Staubsauger**, **Handys** usw. für ein Projekt in Afrika. Tel. 320 1542408 abends.
- Weißer **Computertisch** mit verstellbarem **Bürostuhl** und passender **Stehlampe**, wie neu, günstig zu verkaufen. Tel. 339 8655534
- Kleinere gut erhaltene **Kühlzelle** zu kaufen gesucht, Tel. 338 9222016
- **Orderman-Anlage** wegen Nichtgebrauchs günstig zu verkaufen, Tel. 338 9222016
- Verkäufe 4 gebrauchte und noch relativ gute **Winterreifen Michelin 185\60R15** um 100 Euro, Tel. 349 0904461
- Neuwertiger **Tierkäfig**, Größe 2,20 x 1,05 x 1,05 m sowie noch ein kleinerer Käfig zu verkaufen, Preis verhandelbar, Tel. 333 5210644
- **Alte Motorräder**, Vespa, Fantic, Ciao zu kaufen gesucht, Tel. 338 6277044

## STELLENMARKT

- **Wilhelm Hagemann** Tischlerei seit 1898 stellt eine/n Tischler/in Lehrling ein, Kaltern, Tel. 0471 963113, E-Mail: tischlerei-hagemann@rolmail.net

Junger fleißiger einheimischer Maler bietet Malerarbeiten zu fairem Fixpreis an.  
**Malerbetrieb Risser Lukas**  
Tel. 329 9340044



**DEINE AUTO-EXPERTEN** [www.dasautohaus.it](http://www.dasautohaus.it)

*Leifers*

**HELLE DACHGESCHOSSWOHNUNG  
IDEAL ALS INVESTITION**

2 Zimmer sanierungsbedürftig  
Verkaufsfläche: 60 m<sup>2</sup> Preis: 200.000 €

Ansprechpartner: Michael.Kaun@von-poll.com  
M +39 338 955 1676

[www.von-poll.com](http://www.von-poll.com)



Haben Sie etwas zu **verkaufen** oder zu **verschenken**?  
Inserieren Sie **kostenlos** Textanzeigen.

**Textanzeigen** für den **Immobilienmarkt** mit maximal 90 Anschlägen inkl. Leerzeichen: 20,00 € + MwSt.

**Schicken Sie uns Ihre Anzeige auf:** [kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz](mailto:kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz)

Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 2. November 2022

**Spezialthema:**  
**„Gesundheit & Fitness“**  
**Anzeigenschluss: 19.10.2022**

Für Informationen und Anzeigenreservierungen kontaktieren Sie uns bitte unter:

Tel. 0471 051260  
[werbung@dieweinstrasse.bz](mailto:werbung@dieweinstrasse.bz)



**Die Weinstraße**  
**kostenfrei erhalten:**

Tel. 0471 051260  
[adressen@dieweinstrasse.bz](mailto:adressen@dieweinstrasse.bz)

### Bezirkszeitschrift „Die Weinstraße“

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan  
Tel. 0471 051 260, [info@dieweinstrasse.bz](mailto:info@dieweinstrasse.bz)

Raiffeisenkasse Überetsch  
IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903

### Impressum:

**Auflage:** 14.000  
**Verteilungsgebiet:** Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Pfatten, Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian  
**Rechtssitz:** Galileo-Galilei-Str. 2/E, 39100 Bozen  
**Presserechtlich verantwortliche Direktorin:** Maria Pichler  
**Chefredakteurin:** Astrid Kircher  
**Lektorin:** Cäcilia Wegscheider  
**Coverfoto:** Elias Kröss  
**Druck:** Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » [alfred.dona@dieweinstrasse.bz](mailto:alfred.dona@dieweinstrasse.bz)  
Anton Anderlan (AA) » [anton.anderlan@dieweinstrasse.bz](mailto:anton.anderlan@dieweinstrasse.bz)  
Astrid Kircher (AK) » [astrid.kircher@dieweinstrasse.bz](mailto:astrid.kircher@dieweinstrasse.bz)  
Barbara Franzelin (BF) » [barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz](mailto:barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz)  
Cäcilia Wegscheider (CW) » [caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz](mailto:caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz)  
David Mottes (DM) » [david.mottes@dieweinstrasse.bz](mailto:david.mottes@dieweinstrasse.bz)  
Edith Rumer (ER) » [edith.rumer@dieweinstrasse.bz](mailto:edith.rumer@dieweinstrasse.bz)  
Gothard Andergassen (GA) » [gothard.andergassen@dieweinstrasse.bz](mailto:gothard.andergassen@dieweinstrasse.bz)  
Greta Klotz (GK) » [greta.klotz@dieweinstrasse.bz](mailto:greta.klotz@dieweinstrasse.bz)  
Lisa Pfitscher (LP) » [lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz](mailto:lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz)  
Maria Pichler (MP) » [maria.pichler@dieweinstrasse.bz](mailto:maria.pichler@dieweinstrasse.bz)  
Martin Schweiggel (MS) » [martin.schweiggel@dieweinstrasse.bz](mailto:martin.schweiggel@dieweinstrasse.bz)  
Philipp Ferrara (PF) » [philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz](mailto:philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz)  
Renate Mayr (RM) » [renate.mayr@dieweinstrasse.bz](mailto:renate.mayr@dieweinstrasse.bz)  
Sabine Kaufmann (SK) » [sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz](mailto:sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz)



ETTORE TOLOMEI

# Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

## „ES GIBT NUR EIN GESETZ, UND DAS HEISST ITALIEN“

Bozen, 2. Oktober 1922 - Nach der Besetzung der Elisabethschule besetzen die Faschisten am Nachmittag das Bozner Rathaus. Auf dem Balkon werden eine große Trikolore und die Standarte der faschistischen Abteilungen gehisst. Der Abgeordnete De Stefani spricht vom Balkon aus. Der ganze Rathausplatz ist voll von Leuten. In der Mitte sind in einem Quadrat die faschistischen Abteilungen aufgestellt. De Stefani sagt unter anderem: „Es gibt nur ein Gesetz, und das heißt ‚Italien‘.“

*Der Tiroler von 1922*

## DIE BEHÖRDEN SEHEN UNTÄTIG ZU

Salurn, 25. Oktober 1922 - In Salurn gibt es ein halbes Dutzend junger Burschen, die seit Monaten mit Gewalttaten jeder Art friedliche Bürger und deren Angehörige quälen. Sie beschmierern Türen und Mauern, prügeln Kinder, bedrohen Erwachsene mit Umbringen und Häuseranzünden. Die Behörden sehen all dem untätig zu, aus dem einfachen Grund, weil sich diese Jugendliche als Faschisten ausgeben.

*Tiroler Volksblatt vom 28.10.1922*

## NOTGLOCKE RUFT ZUR SONNTAGSMESSE

Siebeneich, 24. Oktober 1922 - Endlich haben auch wir Siebeneichner Aussicht, neue Kirchenglocken zu bekommen. Wohl kaum in einer Ortschaft werden dieselben so sehnlichst erwartet, wie bei uns hier, wo gegenwärtig nur eine kleine Notglocke mit schwachem Ton zur Sonntagsmesse ruft.

*Volksbote, 26.10.1922*



~ *Er nennt sich Mister Dollar.  
Dann lassen Sie ihn vor – der Name ist verheißend.*

Quelle: Wöchenschrift „Die Bombe“ vom 01.06.1921

## KELLEREIGENOSSENSCHAFTEN UND WEINBARONE

Kaltern, 1. September 1909 - Hierzulande hat sich die Gründung der Kellereigenossenschaften als eine sehr wohlthätige Einrichtung erwiesen. Dadurch wurden die Bauern, welche früher froh sein mussten, wenn ihnen die Weinbarone die Ware zum Jakobipreis abnahmen, von diesen unabhängig gemacht. Sie sind nun ganz anders gestellt und erzielen mit ihren Trauben bessere Preise als zu jener Zeit, als sie in einem gewissen Hörigkeitsverhältnis zu ihren Abnehmern standen. Diese Zeiten sind Gott sei Dank vorüber!

*Bozner Nachrichten vom 02.09.1909*

## LOS-VON-ROM-APOSTEL

Bozen und Umgebung, 11. Juli 1911 - Gegenwärtig treibt sich in Bozen und Umgebung ein Individuum herum, das sich Martin Reuter nennt und aus Zwota in Sachsen gebürtig ist. Der Herr bekennt sich zu einer Religion, die mit christlich-freireligiös bezeichnet wird. Was das für ein Ding ist, sollen wahrscheinlich die Traktätchen und Bücher besagen, die er an die Leute verteilt. Also Vorsicht! Weist dem Los-von-Rom-Apostel die Tür!

*Der Tiroler vom 11.07.1911*

**Zipperle**



jetzt  
**NEU**

# Der neue Apfel- und Trauben- Glühmix

Da haben sich zwei gefunden.

Das perfekte Traumpaar für glühende Momente und wohlige Augenblicke: mit dem richtigen Mix durch die kalte Jahreszeit. Jetzt neu. Immer alkoholfrei.

[www.zipperle.it](http://www.zipperle.it)



**DIE TAT**

UNTERSCHIEDET

**DAS ZIEL**

VOM TRAUM.



[www.igordapunt.com](http://www.igordapunt.com)

Igor Dapunt Real Estate Leonardo-da-Vinci Str. 16  
39100 Bozen | Tel. +39 0471 324 928

info@igordapunt.com follow us   